

Gerichtsverwaltung SGB 016/2014

- I. Rechenschaftsbericht über die Rechtspflege
- II. Bericht über die Geschäftsführung der Amtschreibereien

I. Rechenschaftsbericht über die Rechtspflege

1.	Allgemeines	
	A. Bericht der Gerichtsverwaltungskommission	4
	B. Bericht des Obergerichts, Gesamtstatistik des Obergerichts,	
	Geschäftsentwicklung des Obergerichts	5
	C. Bericht der Gerichtsverwaltung über die Geschäftsentwicklung	_
	der Richterämter	8
	D. Personelles	15
2.	Zivilrechtspflege	
	A. Berichte der Amtsgerichtspräsidenten über die Geschäftsführung	
	der Friedensrichter und über die Friedensrichterversammlungen,	17
	Statistik	19
	B. Geschäftsentwicklung der Richterämter im Bereich der Zivilrechtspflege,	20
	Statistiken, Leistungsindikatoren	21
	C. Bericht über die Geschäftsführung der Zivilkammer,	36
	Statistik, Leistungsindikatoren	37
3	Strafrechtspflege	
٦.	A. Berichte der Amtsgerichtspräsidenten über die	
	Geschäftsführung der Friedensrichter, Statistik	39
	B. Geschäftsentwicklung der Richterämter im Bereich der	
	Strafrechtspflege,	40
	Statistiken	41
	C. Bericht über die Geschäftsführung des Kantonalen Jugendgerichts,	46
	Statistik, Leistungsindikatoren	47
	D. Bericht über die Geschäftsführung der Strafkammer,	48
	Statistik, Leistungsindikatoren	49 50
	E. Bericht über die Geschäftsführung der Beschwerdekammer, Statistik, Leistungsindikatoren	50 51
	F. Bericht über die Geschäftsführung des Haftgerichts,	52
	Statistik	54
1	Verwaltungsrechtspflege	
4.	A. Bericht über die Geschäftsführung des Verwaltungsgerichts,	55
	Statistiken, Leistungsindikatoren	57
	B. Bericht über die Geschäftsführung des Kantonalen Steuergerichts,	60
	Statistiken, Leistungsindikatoren	61
	C. Bericht über die Geschäftsführung der Kantonalen	
	Schätzungskommission,	62
	Statistiken, Leistungsindikatoren	63
5.	Versicherungsgericht	
	Bericht über die Geschäftsführung des Versicherungsgerichts,	64
	Statistik Leistungsindikatoren	65

II. Bericht über die Geschäftsführung der Amtschreibereien

1.	Grundbuch- und Erbschaftsämter	
	Bericht des Obergerichts	68
	Statistiken	69
2.	Handelsregisteramt	
	Bericht des Obergerichts	72
	Statistiken	73
3.	Schuldbetreibungsämter und Konkursamt	
	A. Bericht über die Geschäftsführung der Aufsichtsbehörde	
	für Schuldbetreibung und Konkurs	74
	Statistiken	75
	B. Bericht der Aufsichtsbehörde über die Geschäftsführung	
	der Betreibungsämter und des Konkursamtes	76
	Statistiken	77

Anmerkung zu den nachfolgenden Statistiken:

Infolge von Abtragungsfehlern können kleinere, nicht wesentliche Abweichungen zwischen Endbestand des Vorjahres und Anfangsbestand des Berichtsjahres auftreten.



Gerichtsverwaltung

I. Bericht über die Rechtspflege

1. Allgemeines

A. Bericht der Gerichtsverwaltungskommission

Im Berichtsjahr legte die Gerichtsverwaltungskommission dem Kantonsrat ihr drittes Globalbudget (Periode 2014–2015) vor. Dieses führt die bewährte Produktestruktur der beiden Vorperioden weiter. Ebenso wird die bisherige Ausgliederung von Kosten in die Finanzgrösse beibehalten. Die Gerichtsverwaltungskommission dankt dem Kantonsrat an dieser Stelle für die Genehmigung der finanziellen Mittel. Diese erlauben es den Gerichten, den bisherigen Standard der Rechtsprechung aufrechtzuerhalten.

In das Berichtsjahr fällt auch eine Anwaltsbefragung, die nach dem Jahr 2008 nun ein zweites mal durchgeführt wurde. Wie schon im Jahr 2008 attestierten die Anwältinnen und Anwälte den Gerichten ein hohes Niveau ihrer Leistungen. Im Schnitt aller Bewertungen wurden (auf einer Skala von 1 bis 10) die fachliche Kompetenz der Gerichte mit 7.4 (2008: 7.4), der Umgang mit den Rechtssuchenden mit 7.7 (7.7) und die Organisation der gerichtlichen Abläufe mit 7.6 (7.5) bewertet. Die Gerichtsverwaltungskommission konnte dieses Ergebnis mit Genugtuung zur Kenntnis nehmen. Die Studie ist veröffentlicht unter:

http://www.so.ch/gerichte/gerichtsverwaltung.html.

Im Jahr 2013 musste die Gerichtsverwaltung die Demission von Gerichtspräsident François Scheidegger entgegennehmen, der per Anfang 2014 zum Stadtpräsidenten von Grenchen gewählt wurde. Als Nachfolger wurde am 9. Februar 2014 Yves Derendinger gewählt, der sein Amt am 1. Juli 2014 antreten wird. Die Vakanz kann bis dahin durch den Einsatz von Haftrichter Claude Schibli als Statthalter überbrückt werden.

Auch in anderen Fällen hat sich, wie schon in den Vorjahren, die Bestimmung der Haftrichter/innen als Statthalter/innen sehr bewährt, konnten doch im Jahr 2013 die Gerichtspräsidien in grösseren Fällen entlastet, beziehungsweise bei längerer Krankheit vertreten werden. Es hat sich dabei auch gezeigt, dass die im Jahr 2011 vorgenommene Erhöhung des Haftgerichts um eine Stelle richtig war. Mit dem «Pool» der Statthalter/innen kann die Gerichtsverwaltung nun sehr effektiv Belastungsunterschiede der Gerichte ausgleichen, beziehungsweise Belastungsspitzen brechen.

B. Bericht des Obergerichts

Im Berichtsjahr gingen 2'146 Fälle ein, geringfügig weniger als im Vorjahr (2'301). Der Rückgang ist im Wesentlichen auf eine Verminderung der Rechtshilfeverfahren zurückzuführen, die als «Kanzleigeschäfte» wenig Aufwand verursachen. Erledigt wurden 2'147 (2'287) Fälle. Der Pendenzenstand per Ende des Berichtsjahres beläuft sich auf 657 (657) Fälle. Der «Arbeitsvorrat» (das Verhältnis von Pendenzenstand per Ende Jahr zur Anzahl der Erledigungen) beträgt 30% (28%).

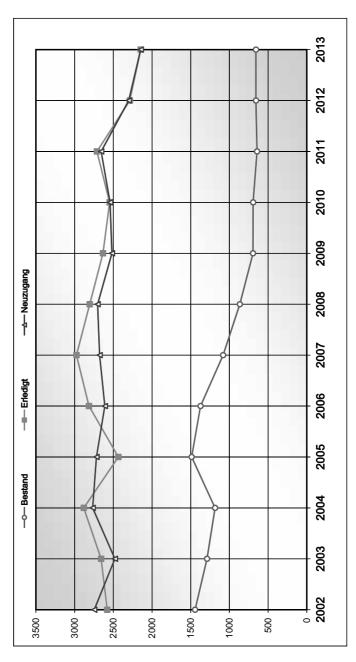
Besonderes Augenmerk richtete die Geschäftsleitung im Berichtsjahr auf die Situation im Versicherungsgericht (siehe dazu den nachfolgenden Bericht in Kapitel 5).

Geschäftsstatistik Obergericht - alle Kammern

	Neu- zugang	Total erledigt	Hängig
Aufsichtsbeschwerden Gerichtspersonen	1	1	0
Beschwerde Amtschreiberei/Handelsregisteramt	12	11	1
Kostenerlass Obergericht	44	73	8
Zivilkammer			
Familienrecht			
Berufungen	18	22	5
Berufungen in summarischen Verfahren	61	61	6
Beschwerden	31	36	3
Übriges Zivilrecht			
Berufungen in ordentlichen und vereinfachten Verfahren	30	28	11
Berufungen in Summarverfahren	17	14	5
Beschwerden	190	194	8
Erstinstanzliche Verfahren	4	2	3
Rechtshilfeverfahren	375	373	2
Übrige Verfahren	6	3	4
Strafkammer			
Berufungen, Appellationen, Kassationsbeschwerden und Rekurse	122	136	71
Revisionen und Wiederaufnahmen	19	20	1
Übrige	1	1	3
Beschwerdekammer			
Haftsachen und andere Zwangsmassnahmen	50	49	5
Einstellungen und Nichtanhandnahmeverfügungen	48	50	8
Beschwerden in Jugendverfahren	10	11	0
Verschiedenes	84	93	8
Verwaltungsgericht			
Klageverfahren	10	18	5
Beschwerden	493	478	122
Übriges	8	7	1
Versicherungsgericht			
Invalidenversicherung	190	166	207
Unfallversicherung	65	50	62
Arbeitslosenversicherung	50	51	30
übrige Beschwerden	68	66	61
Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs			
Beschwerden	116	113	13
Übrige Geschäfte	23	20	4
Total 2013	2146	2147	657
Total Vorjahr	2301	2287	657

Geschäftsentwicklung Obergericht

2013	657	2147	2146
2012	657	2287	2301
2011	643	2712	2657
2010	693	2548	2542
2009	695	2634	2518
2008	865	2805	2703
2007	1081	2976	2677
2006	1373	2815	2610
2002	1488	2435	2718
2004	1185	2882	2767
2003	1289	2658	2480
2002	1444	2579	2747
	Bestand	Erledigt	Neuzugang



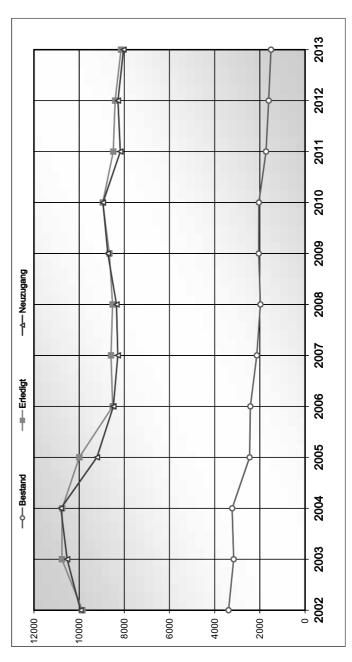
C. Bericht der Gerichtsverwaltung über die Geschäftsführung der Richterämter

Im Berichtsjahr gingen bei den Richterämtern insgesamt 8'038 (Vorjahr 8'283) neue Fälle ein. Es wurden 8'147 (8'409) Fälle erledigt. Per Ende der Berichtsperiode waren 1'508 (1'609) Fälle pendent. Auch in diesem Jahr lagen die Zahlen in der Bandbreite der Vorjahre.

Der sogenannte «Arbeitsvorrat» (Verhältnis des Pendenzenstands Ende Jahr zur Anzahl der Erledigungen) beläuft sich auf 18% (19%).

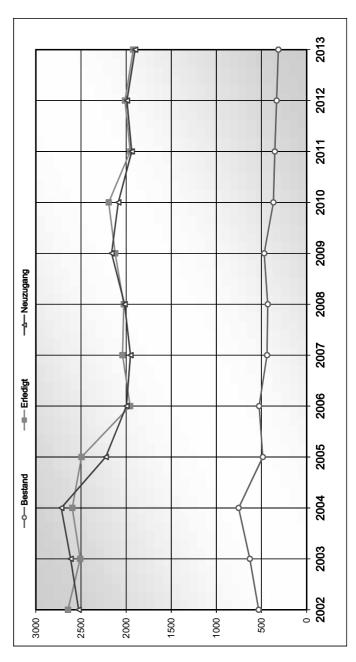
Geschäftsentwicklung der Richterämter

2013	1508	8147	8038
2012	1609	8409	8283
2011	1728	8490	8179
2010	2043	8928	8948
2009	2049	8662	8733
2008	1976	8520	8347
2007	2135	8289	8289
2006	2422	8515	8484
2002	2455	9666	9214
2004	3226	10754	10811
2003	3160	10767	10534
2002	3387	9857	9939
	Bestand	Erledigt	Neuzugang



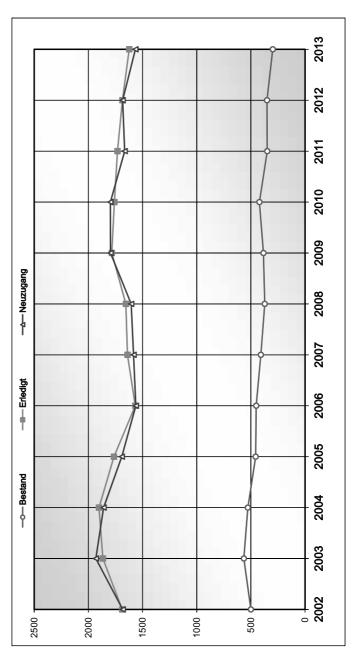
Geschäftsentwicklung Solothurn-Lebern





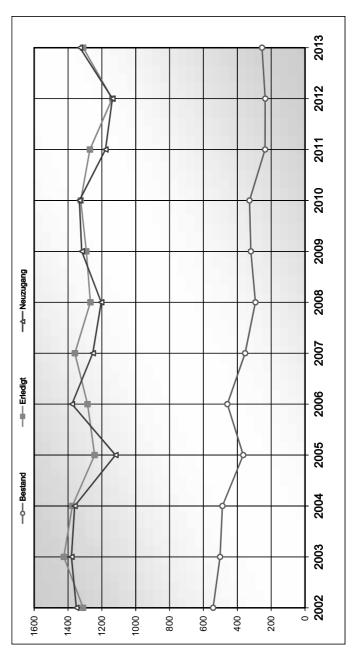
Gechäftsentwicklung Bucheggberg-Wasseramt

2013	298	1623	1566
2012	351	1686	1684
2011	349	1731	1665
2010	421	1760	1797
2009	384	1784	1796
2008	372	1654	1605
2007	408	1639	1583
2006	451	1567	1562
2002	456	1764	1692
2004	528	1902	1860
2003	292	1866	1931
2002	200	1688	1683
	Bestand	Erledigt	Neuzugang



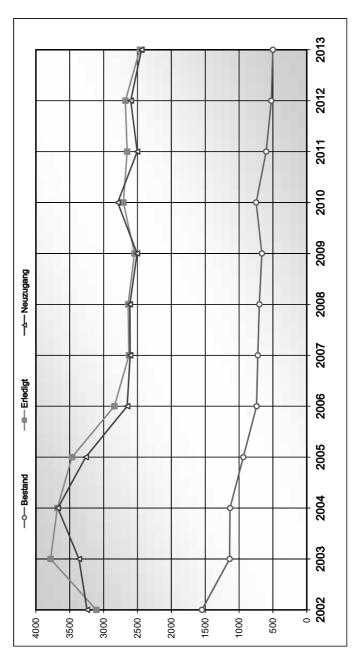
Geschäftsentwicklung Thal-Gäu





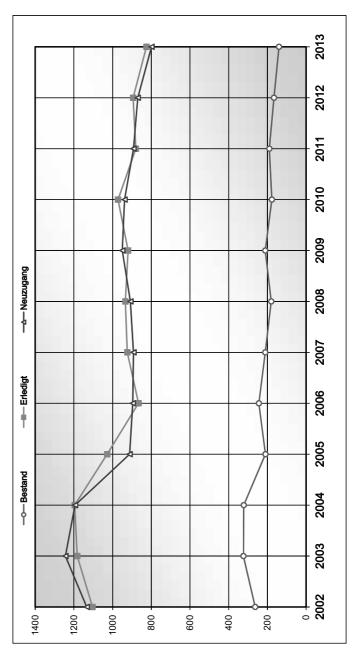
Geschäftsentwicklung Olten-Gösgen

	2013	505	2466	2442
	2012	524	2678	2600
	2011	009	2653	2505
	2010	748	2708	2793
	2009	663	2545	2507
	2008	700	2638	2613
	2007	723	2626	2608
	2006	741	2841	2652
	2002	938	3467	3264
ı	2004	1134	3684	3677
	2003	1139	3784	3364
'	2002	1549	3109	3245
		Bestand	Erledigt	Neuzugang



Geschäftsverlauf Dorneck-Thierstein





■ ALLGEMEINES 2013

D. Personelles

Gerichtsverwaltungskommission

Obergerichtspräsident Marcel Kamber, Oberrichterin Marianne Jeger, Gerichtspräsident Ueli Kölliker

Richterinnen und Richter

Obergericht

- Präsident Marcel Kamber
- Vizepräsidentin: Franziska Weber
- Strafkammer:
 - bis 31.7.2013: Daniel Kiefer (Präsident), Hans-Peter Marti (Vizepräsident), Marcel Kamber, Thomas Flückiger
 - ab 1.8.2013: Hans-Peter Marti (Präsident), Marcel Kamber (Vizepräsident), Daniel Kiefer, Thomas Flückiger
- Zivilkammer:
 - bis 31.7.2013: Beat Frey (Präsident), Marianne Jeger (Vizepräsidentin), Frank-Urs Müller
 - ab 1.8.2013: Beat Frey (Präsident), Frank-Urs Müller (Vizepräsident), Marianne Jeger
- Kantonales Verwaltungsgericht:
 - bis 31.7.2013: Beat Stöckli (Präsident), Frank-Urs Müller (Vizepräsident), Beat Frey, Marcel Kamber, Karin Scherrer Reber
 - ab 1.8.2013: Beat Stöckli (Präsident), Karin Scherrer Reber (Vizepräsidentin), Beat Frey, Marcel Kamber, Frank-Urs Müller
- Kantonales Versicherungsgericht:
 - bis 31.7.2013: Franziska Weber (Präsidentin), Thomas Flückiger (Vizepräsident), Daniel Kiefer, Hans-Peter Marti
 - ab 1.8.2013: Thomas Flückiger (Präsident), Franziska Weber (Vizepräsidentin), Daniel Kiefer, Hans-Peter Marti
- Kantonale Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs: Daniel Kiefer (Präsident), Thomas Flückiger (Vizepräsident), Hans-Peter Marti
- Beschwerdekammer:
 - bis 31.7.2013: Marianne Jeger (Präsidentin), Beat Frey (Vizepräsident), Frank-Urs Müller
 - ab 1.8.2013: Marianne Jeger (Präsidentin), Frank-Urs Müller (Vizepräsident), Beat Frey

Kantonales Steuergericht

bis 31.7.2013: Arthur Häfliger (Präsident), Adolf C. Kellerhals (Vizepräsident), Roland Flury, Patrick Gribi, Thomas A. Müller, Aristide Roberti, Christian Winiger

ab 1.8.2013: Thomas A. Müller (Präsident), Aristide Roberti (Vizepräsident), Roland Flury, Adolf C. Kellerhals, Christian Winiger

Amtsgerichtspräsidien

- Solothurn-Lebern: François Scheidegger (Geschäftsleiter), Rolf von Felten
- Bucheggberg-Wasseramt: Stefan Altermatt (Geschäftsleiter), Ueli Kölliker
- Thal-Gäu: Guido Walser
- Olten-Gösgen: Barbara Hunkeler (Geschäftsleiterin), Eva Berset, Pierino Orfei
- Dorneck-Thierstein: Markus Christ

Haftgericht

Barbara Steiner (leitende Haftrichterin), Barbara Müller, Claude Schibli

Schätzungskommission des Kantons Solothurn:

Martin Frey (Präsident), Boris Banga (Vizepräsident), Jakob Eggenschwiler

Personalbestand (ohne befristete Aushilfen)

20,9 Richterstellen, 43,8 Gerichtsschreiberstellen, 44 Kanzleistellen (inkl. Gerichtsverwaltung). Über alle Gerichte entfallen auf eine Richterstelle 2,1 Gerichtsschreiberstellen.

2. Zivilrechtspflege

A. Berichte der Amtsgerichtspräsidenten über die Geschäftsführung der Friedensrichterinnen und Friedensrichter und über die Friedensrichterversammlungen (§ 103 GO)

a. Solothurn-Lebern

In Beachtung von § 103 Abs. 1 des Gesetzes über die Gerichtsorganisation wurden die zu führenden Geschäftskontrollen und Protokolle sowohl in formeller als auch in materieller Hinsicht umfassend und kritisch geprüft. Bei zwei Gemeinden mussten kleinere Mängel festgestellt werden und bei einer Gemeinde erwiesen sich Mängel bei der Erstellung der Strafbefehle als gravierender. Diese Mängel wurden mit den Funktionären eingehend bilateral besprochen. Im Übrigen konnte festgestellt werden, dass wiederum gute und wertvolle Arbeit geleistet wurde. Es mussten keine Weisungen erteilt werden. Im Berichtsjahr wurde keine Konferenz abgehalten. Eine solche ist für das erste Halbjahr 2014 vorgesehen. Zur Geschäftslast: Im Bereich des Zivilrechts wurden 32 Fälle behandelt (im Vorjahr deren 28) und im Gemeindestrafrecht standen 108 Fälle zur Beurteilung (im Vorjahr 123). Weitestgehend handelte es sich um Strafbefehle, die aufgrund der Feuerwehrreglemente ergingen.

b. Bucheggberg-Wasseramt

Nach erfolgter formeller und materieller Prüfung der Geschäftskontrollen und der Protokolle gemäss § 103 Abs. 1 des Gesetzes über die Gerichtsorganisation kann festgestellt werden, dass die Friedensrichterinnen und Friedensrichter im Berichtsjahr 2013 wiederum gute und korrekte Arbeit geleistet haben. In der Zivilrechtspflege wurden insgesamt 14 Fälle (Vorjahr 9 Fälle) beurteilt. Davon konnten sieben Verfahren durch Vergleich und zwei Verfahren durch Klagerückzug erledigt werden. In fünf Fällen musste die Klagebewilligung erteilt werden. In der Strafrechtspflege mussten 143 Strafbefehle (Vorjahr 133) vorwiegend aufgrund von Versäumnissen betreffend die Feuerwehrpflicht erlassen werden. 14 Verfahren wurden eingestellt, in 129 Fällen kam es zu einer Verurteilung.

Am 6. Juni 2014 findet für die Friedensrichterinnen und Friedensrichter der beiden Amteien Bucheggberg-Wasseramt und Solothurn-Lebern eine Weiterbildungsveranstaltung statt.

c. Thal-Gäu

Die von den Friedensrichtern geführten Bücher und Kontrollen sind zu Jahresbeginn in formeller und materieller Hinsicht geprüft worden. Die Friedensrichter leisteten gute und korrekte Arbeit. Die Friedensrichtertagung fand turnusgemäss am 22. März 2013 in Härkingen statt. Dort hat der Vorsitzende erneut über die Schweizerische ZPO und StPO und die damit zusammenhängenden Äenderungen für die Friedensrichter orientiert. Weiter wurden einzelne Fälle aus dem Berichtsjahr besprochen und Fragen der Versammlungsteilnehmer beantwortet.

d. Olten-Gösgen

Die Protokolle mit den zugehörigen Akten für das Geschäftsjahr 2013 wurden per Anfang 2014 bei den Friedensrichtern eingefordert und durch Amtsgerichtspräsident Pierino Orfei in formeller und materieller Hinsicht geprüft. Abgesehen von einzelnen Problemen, so u.a. die Verwendung der altrechtlichen Bezeichnungen «Strafverfügung» (anstatt Strafbefehl) sowie «Weisungsschein» (anstatt Klagebewilligung) und vereinzelt fehlender Rechtsmittelbelehrungen, leisteten die Friedensrichterinnen und Friedensrichter wiederum gute und korrekte Arbeit.

Eine Friedensrichterversammlung wurde im Jahr 2013 nicht durchgeführt, jedoch wurden die Friedensrichter auf verschiedene Veranstaltungen des Friedensrichterverbandes des Kantons Solothurn hingewiesen und eine Teilnahme daran empfohlen.

e. Dorneck-Thierstein

Die Friedensrichterversammlung fand turnusgemäss am 31. Januar 2014 in Beinwil SO statt. Anlässlich dieser Versammlung wurden sämtliche von den Friedensrichtern geführten Bücher, Geschäftskontrollen und Protokolle für das Geschäftsjahr 2013 in formeller und materieller Hinsicht geprüft. Es wurde korrekte und saubere Arbeit geleistet, wobei die Friedensrichter verschiedentlich auch beratende und vermittelnde Gespräche geführt haben, ohne dass von einer Partei ein formelles Schlichtungsverfahren angehoben worden ist. Im Rahmen der Versammlung wurden verschiedene einschlägige Fälle erörtert und diesbezügliche Fragen beantwortet.

Friedensrichter Zivilrechtspflege

Bezirke	Zahl der erledigten Fälle	Vergleiche	Urteile / akzeptierte Urteilsvorschläge	Rückzüge / Abschreibung aus anderen Gründen	Klagebewilligung
Solothurn	11	2	1	1	7
Lebern	21	7		Ж	11
Bucheggberg	-	1			
Wasseramt	13	9		2	5
Thal	2				2
Gäu	10	1	2	4	3
Olten	17	4		9	7
Gösgen	9	2		-	8
Dorneck	2	1			-
Thierstein	-	1			
Total per 2013	84	25	Э	17	39
Total per 2012	85	33	3	6	40

B. Geschäftsentwicklung der Richterämter im Bereich der Zivilrechtspflege

In diesem Bereich gingen bei den Richterämtern insgesamt 7'393 Fälle ein (Vorjahr 7'612). Die Erledigungen beliefen sich auf 7'465 Fälle (7'686). Der Endjahresbestand an Pendenzen belief sich auf 1'322 Fälle (1'387).

Der sogenannte «Arbeitsvorrat» aller Richterämter (das Verhältnis von Pendenzenstand Ende Jahr zur Anzahl der Erledigungen) beträgt im Zivilbereich 18,6% (18%).

Geschäftsstatistik 01.01.2013 bis 31.12.2013 Richteramt Solothurn-Lebern

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	verein./übertr. Geschäftsart	verein /übertr. Erledigt ohne Geschäftsart Urteil	Erledigt durch Urteil	Hängig
Familienrecht								
Ehescheidung	99	173	239	170	0	25	145	69
Eheschutzverfahren	31	97	128	66	4	22	73	29
Übrige Verfahren	7	30	37	33	0	3	30	4
Übriges Zivilrecht								
ordentliche Verfahren	36	24	09	33	0	21	12	27
vereinfachte Verfahren	41	58	66	73	1	45	27	26
Summarverfahren	37	149	186	158	0	32	126	28
SchKG-Verfahren	41	941	982	926	0	176	750	56
Schlichtungsverfahren	30	209	239	211	82	105	24	28
übrige Verfahren	1	83	84	82	0	10	72	2
Total 2013	290	1764	2054	1785	87	439	1259	269
Total Vorjahr	308	1828	2136	1848	111	425	1312	288

"verein./übertr. Geschäftsart": Klagebewilligung, Abschreibung wegen Säumnis oder Gegenstandslosigkeit

[&]quot;erledigt ohne Urteil": Einigung zu Protokoll, auch Klageanerkennung oder vorbehaltloser Klagerückzug

[&]quot;erledigt durch Urteil": Entscheid oder angenommener Urteilsvorschlag

Richteramt Solothurn-Lebern Indikatoren der Periode 01.01.2013 bis 31.12.2013

	Erledi	Erledigungsquotienten	ienten		Erledigun	Erledigungsdauern	
Verfahren	EQ1	EQ2	EÓ3	0-3M	M9-0	0-12M	0-24M
Familienrecht							
Ehescheidungen	0.65	98.0	0.98	49%	%69	%76	100%
Eheschutzverfahren	0.72	0.94	1.02	%79	%48	%86	100%
übriges Zivilrecht							
ordentliche Verfahren	0.42	0.64	1.38	%9	18%	28%	85%
vereinfachte Verfahren	99.0	0.85	1.26	33%	%09	%26	%66
Summarverfahren	0.83	0.95	1.06	%56	%86	%66	%66
SchKG-Verfahren	0.94	1.00	0.98	%66	%001		
Strafverfahren							
präsidiale Kompetenz	0.74	1.00	1.01	%29	%16	%96	100%
Amtsgerichtskompetenz	0.43	0.94	1.09	16%	% †4	%88	100%

EQ 2: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle, maximal 1)

EQ 3: Total erledigt / Neuzugang: >1 Pendenzenabbau, <1 Vergrösserung der Pendenzen)

Rechtsmittelstatistik Solothurn-Lebern 01.01.2013 bis 31.12.2013

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Familienrecht									
Berufungen	4	4	8	8	2	1	1	1	0
Berufungen in summarischen Verfahren	3	21	24	22	2	10	7	0	7
Beschwerden	2	4	6	6	1	9	1	1	0
Übriges Zivilrecht									
Berufungen in ordentlichen und vereinfachten Verfahren	4	11	15	10	2	ю	0	2	5
Berufungen in Summarverfahren	0	4	4	3	0	1	1	1	1
Beschwerden	3	35	38	36	6	12	0	15	2
Total 2013	19	79	98	88	25	33	10	20	10
Total Vorjahr	21	103	124	105	34	44	10	17	19

Geschäftsstatistik 01.01.2013 bis 31.12.2013 Richteramt Bucheggberg-Wasseramt

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	verein /übertr. Geschäftsart	Erledigt ohne Urteil	Erledigt durch Urteil	Hängig
Familienrecht								
Ehescheidung	74	178	252	176	0	21	155	76
Eheschutzverfahren	22	89	06	75	12	12	51	15
Übrige Verfahren	2	24	29	19	1	3	15	10
Übriges Zivilrecht								
ordentliche Verfahren	24	14	38	23	2	11	10	15
vereinfachte Verfahren	23	48	71	47	0	28	19	24
Summarverfahren	37	101	138	107	0	20	87	31
SchKG-Verfahren	100	780	880	819	3	164	652	61
Schlichtungsverfahren	30	152	182	150	70	67	13	32
übrige Verfahren	m	59	62	59	0	7	52	m
Total 2013	318	1424	1742	1475	88	333	1054	267
Total Vorjahr	299	1552	1851	1537	84	353	1100	314

"verein./übertr. Geschäftsart": Klagebewilligung, Abschreibung wegen Säumnis oder Gegenstandslosigkeit

[&]quot;erledigt ohne Urteil": Einigung zu Protokoll, auch Klageanerkennung oder vorbehaltloser Klagerückzug

[&]quot;erledigt durch Urteil": Entscheid oder angenommener Urteilsvorschlag

Richteramt Bucheggberg-Wasseramt Indikatoren der Periode 01.01.2013 bis 31.12.2013

	Frlodi	2012012012012012012012012012012012012012	20400		Erlodians	2010	
Verfahren	E01	FO2	E03	0-3M	0-6M	0-6M 0-12M	0-24M
Familienrecht							
Ehescheidungen	0.65	0.81	0.99	48%	72%	%06	%66
Eheschutzverfahren	0.78	1.00	1.10	25%	84%	%66	100%
übriges Zivilrecht							
ordentliche Verfahren	98'0	0.75	1.64	%6	13%	35%	%02
vereinfachte Verfahren	0.54	0.91	0.98	73%	%99	%68	94%
Summarverfahren	0.70	0.97	1.06	%06	%46	100%	
SchKG-Verfahren	0.92	1.00	1.05	%26	100%	100%	
Strafverfahren							
präsidiale Kompetenz	0.84	0.97	1.13	%/5	%88	%96	%66
Amtsgerichtskompetenz	0.43	1.00	0.67	%0	%49	93%	100%
Jugendgerichtsverfahren	0.67	1.00	1.25	13%	%08	87%	100%

EQ 2: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle, maximal 1)

EQ 3: Total erledigt / Neuzugang: >1 Pendenzenabbau, < 1 Vergrösserung der Pendenzen)

Rechtsmittelstatistik Bucheggberg-Wasseramt 01.01.2013 bis 31.12.2013

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Familienrecht									
Berufungen	m	m	9	4	0	2	-	-	7
Berufungen in summarischen Verfahren	1	18	19	19	2	5	9	3	0
Beschwerden	0	12	12	12	2	8	2	0	0
Übriges Zivilrecht									
Berufungen in ordentlichen und vereinfachten Verfahren	-	10	9	<u>ب</u>	m	2	0	0	,
Berufungen in Summarverfahren	0	-	-	0	0	0	0	0	-
Beschwerden	1	51	52	51	13	13	0	25	1
Total 2013	9	90	96	91	23	30	6	29	5
Total Vorjahr	7	61	89	62	16	18	8	25	9

Geschäftsstatistik 01.01.2013 bis 31.12.2013 Richteramt Thal-Gäu

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	verein./übertr. Geschäftsart	Erledigt ohne Erledigt durch Urteil Urteil	Erledigt durch Urteil	Hängig
Familienrecht								
Ehescheidung	37	105	142	95	0	10	85	47
Eheschutzverfahren	11	41	52	41	8	3	30	11
Übrige Verfahren	9	18	24	18	0	1	17	9
Übriges Zivilrecht								
ordentliche Verfahren	30	14	44	21	0	12	6	23
vereinfachte Verfahren	19	58	77	46	1	21	24	31
Summarverfahren	18	93	111	95	0	13	82	16
SchKG-Verfahren	45	266	611	552	1	104	447	59
Schlichtungsverfahren	26	187	213	183	97	61	25	30
übrige Verfahren	0	77	77	74	0	2	69	3
Total 2013	192	1159	1351	1125	107	230	788	226
Total Vorjahr	211	975	1186	995	93	219	683	191

"verein./übertr. Geschäftsart": Klagebewilligung, Abschreibung wegen Säumnis oder Gegenstandslosigkeit

[&]quot;erledigt ohne Urteil": Einigung zu Protokoll, auch Klageanerkennung oder vorbehaltloser Klagerückzug

[&]quot;erledigt durch Urteil": Entscheid oder angenommener Urteilsvorschlag

Richteramt Thal-Gäu Indikatoren der Periode 01.01.2013 bis 31.12.2013

	Erledi	Erledigungsquotienten	ienten		Erledigun	Erledigungsdauern	
Verfahren	EQ1	EQ2	EQ3	0-3M	M9-0	0-12M	0-24M
Familienrecht							
Ehescheidungen	0.65	0.73	06.0	61%	85%	%76	%66
Eheschutzverfahren	0.73	1.00	1.00	%8/	%88	100%	
übriges Zivilrecht							
ordentliche Verfahren	0.43	0.50	1.50	14%	767	25%	71%
vereinfachte Verfahren	0.55	0.74	0.79	33%	61%	85%	%86
Summarverfahren	0.83	1.00	1.02	%96	%26	%66	%66
SchKG-Verfahren	06.0	1.00	0.98	%56	100%		
Strafverfahren							
präsidiale Kompetenz	0.89	26.0	1.12	%9/	%26	100%	
Amtsgerichtskompetenz	0.38	68.0	0.77	10%	%05	100%	

EQ 2: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle, maximal 1)

EQ 3: Total erledigt / Neuzugang: >1 Pendenzenabbau, <1 Vergrösserung der Pendenzen)

Rechtsmittelstatistik Thal-Gäu 01.01.2013 bis 31.12.2013

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Familienrecht									
Berufungen	0	8	3	3	0	3	0	0	0
Berufungen in summarischen Verfahren	-	4	2	4	0	æ	0	-	-
Beschwerden	1	5	9	9	7	3	1	0	0
Übriges Zivilrecht									
Berufungen in ordentlichen und									
vereinfachten Verfahren	0	3	ĸ	1	0	1	0	0	2
Berufungen in Summarverfahren	0	3	33	2	0	-	-	0	-
Beschwerden	æ	14	17	15	2	9	2	2	2
Total 2013	2	32	37	31	7	17	4	3	9
Total Vorjahr	13	47	09	55	16	21	2	13	2

Geschäftsstatistik 01.01.2013 bis 31.12.2013 Richteramt Olten-Gösgen

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	verein./übertr. Geschäftsart	Erledigt ohne Urteil	Erledigt durch Urteil	Hängig
Familienrecht								
Ehescheidung	85	203	288	198	0	13	185	90
Eheschutzverfahren	16	87	103	80	0	22	28	23
Übrige Verfahren	13	32	45	29	0	5	24	16
Übriges Zivilrecht								
ordentliche Verfahren	48	22	70	39	2	23	14	31
vereinfachte Verfahren	64	66	163	112	0	63	49	51
Summarverfahren	35	173	208	172	0	28	144	36
SchKG-Verfahren	81	1222	1303	1224	0	220	1004	79
Schlichtungsverfahren	88	322	410	313	135	123	55	97
übrige Verfahren	7	124	131	117	0	12	105	14
Total 2013	437	2284	2721	2284	137	209	1638	437
Total Vorjahr	477	2425	2902	2465	162	501	1802	437

[&]quot;verein./übertr. Geschäftsart": Klagebewilligung, Abschreibung wegen Säumnis oder Gegenstandslosigkeit

[&]quot;erledigt ohne Urteil". Einigung zu Protokoll, auch Klageanerkennung oder vorbehaltloser Klagerückzug

[&]quot;erledigt durch Urteil": Entscheid oder angenommener Urteilsvorschlag

Richteramt Olten-Gösgen Indikatoren der Periode 01.01.2013 bis 31.12.2013

	Erlediç	Erledigungsquotienten	ienten		Erledigun	Erledigungsdauern	
Verfahren	EQ1	EQ2	EÓ3	ME-0	0-6M	0-12M	0-24M
Familienrecht							
Ehescheidungen	0.63	0.84	0.98	%95	74%	%06	%66
Eheschutzverfahren	0.74	1.00	0.92	%99	84%	%56	100%
übriges Zivilrecht							
ordentliche Verfahren	0.41	0.63	1.77	%8	23%	41%	82%
vereinfachte Verfahren	0.57	0.88	1.13	%9 E	%95	%8/	82%
Summarverfahren	0.81	0.91	66'0	%96	%66	%66	100%
SchKG-Verfahren	0.94	0.99	1.00	%86	100%	100%	100%
Strafverfahren							
präsidiale Kompetenz	0.72	06.0	1.25	%68	%65	94%	100%
Amtsgerichtskompetenz	0.48	98.0	0.93	78%	44%	64%	100%

EQ 2: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle, maximal 1)

EQ 3: Total erledigt / Neuzugang: > 1 Pendenzenabbau, < 1 Vergrösserung der Pendenzen)

Rechtsmittelstatistik Olten-Gösgen 01.01.2013 bis 31.12.2013

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Familienrecht									
Berufungen	l	2	9	9	7	3	0	1	0
Berufungen in summarischen Verfahren	1	13	14	13	1	7	ю	2	-
Beschwerden	l	6	10	8	7	2	0	1	2
Übriges Zivilrecht									
Berufungen in ordentlichen und vereinfachten Verfahren	ε	80	11	თ	-	4	2	2	2
Berufungen in Summarverfahren	2	6	11	6	e	ĸ	0	æ	2
Beschwerden	ε	72	75	73	13	23	1	36	2
Total 2013	11	116	127	118	22	45	9	45	6
Total Vorjahr	17	125	142	131	34	46	15	36	11

Geschäftsstatistik 01.01.2013 bis 31.12.2013 Richteramt Dorneck-Thierstein

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	verein /übertr. Geschäftsart	verein /übertr. Erledigt ohne Erledigt durch Geschäftsart Urteil Urteil	Erledigt durch Urteil	Hängig
Familienrecht								
Ehescheidung	41	81	122	87	0	15	72	35
Eheschutzverfahren	8	40	48	40	0	20	20	8
Übrige Verfahren	7	20	27	23	0	9	17	4
Übriges Zivilrecht								
ordentliche Verfahren	11	7	18	8	0	4	4	10
vereinfachte Verfahren	14	14	28	17	0	11	9	11
Summarverfahren	20	50	70	22	0	4	51	15
SchKG-Verfahren	34	376	410	391	0	103	288	19
Schlichtungsverfahren	21	118	139	119	36	73	10	20
übrige Verfahren	1	26	22	26	0	8	48	-
Total 2013	157	762	919	962	36	244	516	123
Total Vorjahr	166	832	866	841	41	227	573	157

"verein./übertr. Geschäftsart": Klagebewilligung, Abschreibung wegen Säumnis oder Gegenstandslosigkeit

[&]quot;erledigt ohne Urteil": Einigung zu Protokoll, auch Klageanerkennung oder vorbehaltloser Klagerückzug

[&]quot;erledigt durch Urteil": Entscheid oder angenommener Urteilsvorschlag

Richteramt Dorneck-Thierstein Indikatoren der Periode 01.01.2013 bis 31.12.2013

	Erledic	Erledigungsanotienten	ienten		Erlediaun	Erlediaunasdauern	
Verfahren	EQ1	EQ2	EQ3	0-3M	№ 9-0	0-12M	0-24M
Familienrecht							
Ehescheidungen	0.63	0.88	1.07	51%	%62	%68	%/6
Eheschutzverfahren	08.0	1.00	1.00	%EL	%06	%86	100%
übriges Zivilrecht							
ordentliche Verfahren	0.14	0.64	1.14	%0	13%	%05	75%
vereinfachte Verfahren	98'0	98.0	1.21	15%	%69	85%	94%
Summarverfahren	0.70	1.00	1.10	%16	%26	100%	
SchKG-Verfahren	0.95	1.00	1.04	%66	100%		
Strafverfahren							
präsidiale Kompetenz	0.67	1.00	26'0	41%	72%	%26	100%
Amtsgerichtskompetenz	0.00	nap	0.00	nap	nap	nap	nap

EQ 2: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle, maximal 1)

EQ 3: Total erledigt / Neuzugang: >1 Pendenzenabbau, < 1 Vergrösserung der Pendenzen)

Rechtsmittelstatistik Dorneck-Thierstein 01.01.2013 bis 31.12.2013

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Familienrecht									
Berufungen	0	2	2	_	0	-	0	0	_
Berufungen in summarischen Verfahren	0	м	m	5	-	-	0	0	-
Beschwerden	1	1	2	1	0	1	0	0	-
Übriges Zivilrecht									
Berufungen in ordentlichen und	-	ď	4	٣	2	-	C	C	-
Berufungen in Summarverfahren	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Beschwerden	1	14	15	14	2	4	0	8	-
Total 2013	3	23	76	21	2	8	0	8	2
Total Vorjahr	3	41	44	41	12	11	7	11	3

C. Bericht über die Geschäftsführung der Zivilkammer

Im Berichtsjahr nahm die Zahl der neu eingegangenen Fälle auf 732 ab (Vorjahr 931). Der Rückgang ist im Wesentlichen auf die Rechtshilfeverfahren zurückzuführen. Nach dem ausserordentlich hohen Anfall in den vergangenen zwei Jahren (Vorjahr 534, vorletztes Jahr 622) liegt die Anzahl der im Berichtsjahr bearbeiteten Rechtshilfegesuche mit 375 wieder im früheren Bereich. Ansonsten bewegten sich die Neueingänge in den einzelnen Geschäftsgruppen mehr oder weniger im Rahmen des Vorjahres, mit Ausnahme der Beschwerden im übrigen Zivilrecht, die sich auf 190 verminderten (Vorjahr 225). Die aufwandmässig ins Gewicht fallenden Verfahren, die mit Urteil zu erledigen sind, waren im Berichtsjahr bloss leicht rückläufig (Abweisungen 147, Vorjahr 148; vollständige oder teilweise Gutheissungen total 136, Vorjahr 145). Die Anzahl der Ende Jahr insgesamt hängigen Fälle ist mit 47 fast gleich hoch wie im Vorjahr (48).

Das Bundesgericht beurteilte im Berichtsjahr 28 (Vorjahr 22) Beschwerden in Zivilsachen und 7 (Vorjahr 7) subsidiäre Verfassungsbeschwerden. Von diesen insgesamt 35 Rechtsmitteln gegen Urteile der Zivilkammer hiess das Bundesgericht sieben ganz oder teilweise gut. Die übrigen 28 Beschwerden wurden abgewiesen oder anderweitig erledigt (Nichteintreten, Abschreibung).

Geschäftsstatistik Zivilkammer 01.01.2013 bis 31.12.2013

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total Eingang Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Familienrecht									
Berufungen	6	18	27	22	7	10	7	3	2
Berufungen in summarischen Verfahren	9	61	29	61	12	27	16	9	9
Beschwerden	8	31	39	36	7	23	4	2	3
Übriges Zivilrecht									
Berufungen in ordentlichen und vereinfachten Verfahren	6	30	39	28	11	11	2	4	11
Berufungen in Summarverfahren	2	17	19	14	3	5	2	4	2
Beschwerden	12	190	202	194	42	62	4	86	8
Erstinstanzliche Verfahren	-	4	2	2	2	0	0	0	m
Rechtshilfeverfahren	0	375	375	373	366	7	0	0	2
Übrige Verfahren	-	9	7	m	0	2	0	-	4
Total 2013	48	732	780	733	450	147	30	106	47
Total Vorjahr	70	931	1001	953	099	148	42	103	48

Zivilkammer Indikatoren der Periode 01.01.2013 bis 31.12.2013

	Erlediç	Erledigungsquotienten	ienten		Erledigun	Erledigungsdauern	
Verfahren	EQ1	EQ2	EÓ3	ME-0	M9-0	0-6M 0-12M	0-24M
Familienrecht							
Berufungen	0.78	0.89	1.22	%9 E	%	91%	100%
Berufungen in summarischen Verfahren	06:0	1.00	1.00	%06	100%		
Übriges Zivilrecht							
Berufungen in ordentlichen und vereinfachten Verfahren	0.67	0.89	0.93	21%	64%	100%	
Beschwerden	0.97	0.83	1.02	94%	%66	%66	100%

EQ 1: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit, maximal 1)

EQ 2: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle, maximal 1)

EQ 3: Total erledigt / Neuzugang: >1 Pendenzenabbau, <1 Vergrösserung der Pendenzen)

Erledigungsdauer: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

3. Strafrechtspflege

A. Berichte der Amtsgerichtspräsidenten über die Geschäftsführung der Friedensrichter

Vergleiche dazu den Bericht im Abschnitt über die Zivilrechtspflege.

Friedensrichter Strafrechtspflege

Bezirke	Zahl der Beschuldigten	eingestellt	verurteilt
Solothurn	24		24
Lebern	84	7	77
Bucheggberg	0	0	0
Wasseramt	143	14	129
Thal	7		7
Gäu	47		47
Olten	195	7	188
Gösgen	73	1	72
Dorneck	19		19
Thierstein	7		7
Total per 2013	599	29	570
Total per 2012	637	23	614

B. Geschäftsentwicklung der Richterämter im Bereich der Strafrechtspflege

Im Berichtsjahr gingen bei den Richterämtern total 645 (Vorjahr 671) neue Fälle ein (inklusive die wenig aufwändigen Nachverfahren). Die Eingänge von Präsidialfällen (ohne Nachverfahren) gingen von 553 auf 513 zurück und bleiben damit auf dem eher geringen Niveau des Vorjahres. Die 106 Eingänge der aufwändigen Amtsgerichtsfälle (ebenfalls ohne Nachverfahren) bedeuten hingegen gegenüber dem Vorjahr (86) eine deutliche Zunahme (23%). Dies entspricht der Steigerungsrate vom Jahr 2011 zum Vorjahr (22%).

Erledigt wurden (inkl. Nachverfahren) 682 (723) Fälle. Am Ende der Berichtsperiode waren 186 (222) Fälle hängig.

Der Rückgang der präsidialen Fälle erklärt sich mit einer nachhaltig besseren Erledigung der Einsprachefälle durch die Staatsanwaltschaft, wodurch deren Einspracheentscheide weniger angefochten werden. Der Rückgang der Belastung durch Präsidialfälle wird aber kompensiert, wenn nicht übertroffen durch den Mehraufwand, den die Zunahme der Amtsgerichtsfälle verursacht.

Der Arbeitsvorrat der Richterämter in Strafsachen (Verhältnis Pendenzenstand Ende Jahr zur Anzahl der Erledigungen) beläuft sich auf 27% (31%).

Geschäfts- und Rechtsmittelstatistiken der Richterämter im Strafbereich

Die Indikatoren im Strafbereich sind oben im Kapitel Zivilrecht dargestellt

Geschäftsstatistik Richteramt Solothurn-Lebern

Geschäftsart	Über- trag		Neuzu- Eingang Erledigt R gang Total Total	Erledigt Total	Rückzug	Zuweis. Rückzug andere Gerichte	Einstel- lung/ Tod	Erledigt Verurteilung	Erledigt Frei- spruch	Nachtr. Entsch.	Verein/ Abgetr./ Übertr.	andere Entsch. / Erl.	Hängig
Präsidialverfahren	28	102	130	103	38	14	-	42	8	0	0	0	27
Amtsgerichtsverfahren	16	23	39	25	0	-	0	21	0	2	0	_	14
Nachverfahren präsidiell	-	6	10	9	0	0	0	4	2			0	4
Nachverfahren Amtsgericht	0	m	m	m	0	0	0	2				0	0
Total 2013	45	137	182	137	38	15	-	69	11	7	0	-	45
Total Vorjahr	46	163	209	164	34	19	2	78	21	9	2	-	45

Rechtsmittelstatistik Solothurn-Lebern 01.01.2013 bis 31.12.2013

	Übertrag	Übertrag Neuzugang Eingang Total	Eingang Total	g Erledigt Total	Erledigt ander- weitig	Erledigt teilw. Gut-Gutheis-Abweisung heissung sung	Erledigt teilw. Gut- heissung	Erledigt Gutheis- sung	Hängig
Berufungen, Appellationen, Kassationsbeschwerden und Rekurse	17	14	31	21	æ	m	∞	7	10
Total Vorperiode	15	19	34	17	3	4	6	-	17

Geschäftsstatistik Richteramt Bucheggberg-Wasseramt

Geschäftsart	Über- trag		Eingang Total	Erledigt Total	Rückzug	Neuzu- Eingang Erledigt Rückzug andere lung/ gang Total Total Gerichte Tod	Einstel- lung/ Tod	Erledigt Frei- Verurteilung spruch	Erledigt Frei- spruch	Verein/ Nachtr. Abgetr./ Entsch. Übertr.	Verein/ Abgetr./ Übertr.	andere Entsch. / Erl.	Hängig
Präsidialverfahren	32	111	143	125	64	13	-	31	13	-	2	0	18
Amtsgerichtsverfahren	2	21	56	14	0	0	0	8	ĸ	3	0	0	12
Nachverfahren präsidiell	0	7	7	9	-	0	0	2	ĸ			0	-
Nachverfahren													
Amtsgericht	0	m	m	m	0	0	0	0	m			0	0
Total 2013	37	142	179	148	6 2	13	1	41	22	4	7	0	31
Total Vorjahr	54	132	186	149	47	m	2	46	46	3	2	0	37

Rechtsmittelstatistik Bucheggberg-Wasseramt 01.01.2013 bis 31.12.2013

	Übertrag	Übertrag Neuzugang	Eingang Total	Erledigt Total	Erledigt ander- weitig	Erledigt Abweisung	Erledigt Erledigt Erledigt Abweisung heissung sung	Erledigt Gutheis- sung	Hängig
Berufungen, Appellationen, Kassationsbeschwerden und Rekurse	g	ø	12	6	7	m	4	0	m
Total Vorperiode	14	10	24	18	9	2	3	4	9

Geschäftsstatistik Richteramt Thal-Gäu

Geschäftsart	Über- trag	Neuzu- gang	Neuzu- Eingang Erledigt Rückzug andere gang Total Total Gerichte	Erledigt Total	Rückzug	Zuweis. andere Gerichte	instel- lung/ Tod	Erledigt Verurteilung	Erledigt Frei- spruch	Nachtr. Abgetr./ Entsch. Übertr.	Verein/ Abgetr./ Übertr.	andere Entsch. / Erl.	Hängig
Präsidialverfahren	37	156	193	175	88	25	0	43	15	Ж	0	-	18
Amtsgerichtsverfahren	9	13	19	10	0	0	0	9	-	ĸ	0	0	6
Nachverfahren präsidiell	0	2	2	-	0	0	0	-	0			0	-
Nachverfahren Amtsgericht	0	0	0	0	0	0	0	0	0			0	0
Total 2013	43	171	214	186	88	25	0	50	16	9	0	1	28
Total Vorjahr	25	163	188	144	78	20	0	33	11	1	0	1	44

Rechtsmittelstatistik Thal-Gäu 01.01.2013 bis 31.12.2013

	Übertrag	Übertrag Neuzugang	Eingang Total	Erledigt Total	Erledigt ander- weitig	Erledigt Erledigt Erledigt Abweisung heissung sung	Erledigt teilw. Gut- heissung	Erledigt Gutheis- sung	Hängig
Berufungen, Appellationen, Kassationsbeschwerden und Rekurse	1	25	9	-	0	1	0	0	2
Total Vorperiode	10	1	11	10	-	4	4	1	-

Geschäftsstatistik Richteramt Olten-Gösgen

Geschäftsart	Über- trag	Neuzu- I	Eingang Erledigt Total Total	Erledigt Total	Rückzug	Zuweis. E Rückzug andere Gerichte	Einstel- lung/ Tod	Erledigt Verurteilung	Erledigt Frei- spruch	Nachtr. Entsch.	Verein/ andere Abgetr./ Entsch. Übertr. / Erl.	andere Entsch. / Erl.	Hängig
Präsidialverfahren	29	114	181	143	48	12	Э	51	28	0	0	-	38
Amtsgerichtsverfahren	22	42	64	39	0	0	0	35	-	-	0	-	25
Nachverfahren präsidiell	0	-	-	0	0	0	0	0	0			0	-
Nachverfahren Amtsgericht	0	-	-	0	0	0	0	0	0			0	-
Total 2013	68	158	247	182	48	12	m	98	29	-	0	7	65
Total Vorjahr	125	175	300	213	62	13	4	87	36	4	2	1	87

Rechtsmittelstatistik Olten-Gösgen 01.01.2013 bis 31.12.2013

	Übertrag	Übertrag Neuzugang	Eingang Total	Erledigt Total	Erledigt ander- weitig	Erledigt Abweisung	Erledigt Erledigt teilw. Gut- Gutheis- heissung sung	Erledigt Gutheis- sung	Hängig
Berufungen, Appellationen, Kassationsbeschwerden und Rekurse	11	12	59	19	10	4	ın	0	10
Total Vorperiode	24	32	99	38	14	11	13	0	18

Geschäftsstatistik Richteramt Dorneck-Thierstein

Geschäftsart	Über- trag		Neuzu- Eingang Erledigt Rückzug andere lung/ gang Total Total Gerichte Tod	Erledigt Total	Rückzug	Zuweis. andere Gerichte	Einstel- lung/ Tod	Erledigt Verurteilung	Erledigt Nachtr. A Frei. Entsch. A spruch	Nachtr. Entsch.	Verein/ Abgetr./ Übertr.	andere Entsch. / Erl.	Hängig
Präsidialverfahren	6	30	39	29	16	0	0	9	2	0	0	2	10
Amtsgerichtsverfahren	0	7	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7
Nachverfahren präsidiell	0	0	0	0	0	0	0	0	0			0	0
Nachverfahren Amtsgericht	0	0	0	0	0	0	0	0	0			0	0
Total 2013	6	37	46	53	16	0	0	9	2	0	0	7	17
Total Vorjahr	24	38	62	53	18	2	9	19	9	0	-	-	6

Rechtsmittelstatistik Dorneck-Thierstein 01.01.2013 bis 31.12.2013

	Übertrag	Übertrag Neuzugang	Eingang Total	Erledigt Total	Erledigt ander- weitig	Erledigt Erledigt Endedigt Abweisung Heissung	Erledigt teilw. Gut- heissung	Erledigt Gutheis- sung	Hängig
Berufungen, Appellationen, Kassationsbeschwerden und Rekurse	1	3	4	2	1	0	0	1	7
Total Vorperiode	Ж	3	9	5	2	l	7	0	1

C. Bericht über die Geschäftsführung des Kantonalen Jugendgerichts

Es gingen beim Jugendgericht 12 (Vorjahr 10) neue Fälle ein. Präsidialfälle (Einsprachen gegen Übertretungsstrafbefehle) gingen keine ein. Es wurden 15 (17) Fälle erledigt. Der Pendenzenstand betrug Ende der Berichtsperiode 4 (7) Fälle.

Geschäftsstatistik des Jugendgerichts

Geschäftsart	Übertrag	g Neuzugang Erl Total T	Eingang Total	Erledigt Total	Rückzug Antrag / Einspr.	Zuweis. andere Gerichte	Einstel- lung/Tod	Erledigt Verurtei- lung	Erledigt n Freispr.	nachträgl. Verein/ Entschei- abgetr./ de Übertrag	Verein/ abgetr./ Übertrag	andere Entschei- de/Erledi- gung	Hängig
Jugendgerichtsverfahren	7	12	19	15	0	1	1	6	2	2	0	0	4
Präsidialverfahren	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Total 2013	7	12	19	15	0	1	-	6	2	2	0	0	4
Total Vorjahr	14	10	24	17	2	-	0	10	m	0	0	-	7

Die Indikatoren des Kantonalen Jugendgerichts finden sich vorne im Kapitel 2 B «Geschäftsentwicklung der Richterämter im Bereich der Zivilrechtspflege», unter «Bucheggberg-Wasseramt».

D. Bericht über die Geschäftsführung der Strafkammer

Im Berichtjahr 2013 sind 142 neue Verfahren eingegangen (Vorjahr 155). Erledigt wurden 157 Verfahren (Vorjahr 184), was zu einer Reduktion der pendenten Fälle auf 75 führte. Trotz etwas tieferen Erledigungszahlen ist das zufriedenstellend, wurden doch im Sommer 2013 ein sehr grosser Wirtschaftskriminalfall (über 350 Bundesordner Akten) erledigt und in den letzten Wochen 2013 die Verhandlungen für den Schenkkreismordfall von Anfang Januar 2014 vorbereitet. Der Arbeitsvorrat beträgt nun noch rund ein halbes Jahr und erstmals seit vielen Jahren konnten die spruchreifen Fälle auch sofort zur Verhandlung angesetzt werden. Die in der ansonsten für die Strafkammer erfreulich ausgefallenen Zufriedenheitsumfrage bei den Anwältinnen und Anwälten als Negativpunkt verzeichnete lange Verfahrensdauer kann somit merklich verbessert werden.

Die Leistungsindikatoren (Erledigungsquotienten und Erledigungsdauern) konnten mit einer Ausnahme und zum Teil deutlich übertroffen werden, was teilweise ebenfalls mit dem rückläufigen Verfahrenseingang erklärt werden kann. So konnten 83% der Berufungen innert Jahresfrist abgeschlossen werden (Vorjahr 65%) und sogar 100% der Revisionen innert drei Monaten (Vorjahr 83%). Der Erledigungsquotient 3 zeigt mit einem Wert von 1.11 einen deutlichen Pendenzenabbau. Nicht ganz erreicht wurde mit 99% die angestrebte Erledigung aller Fälle innert längstens zwei Jahren. Bei den Ausreissern handelte es sich aber um zwei Fälle, die während mehr als zwei Jahren sistiert worden waren im Einverständnis der Parteien. Die Verfahrensverzögerung hatte also gute Gründe.

Im Berichtsjahr 2013 wurden gegen Urteile der Strafkammer insgesamt 15 Beschwerden an das Bundesgericht erhoben, neun Beschwerden waren aus dem Vorjahr noch hängig. Das Bundesgericht hat über 19 Beschwerden entschieden und davon deren 16 abgewiesen bzw. ist nicht darauf eingetreten. Von den drei Gutheissungen erfolgten deren zwei aus formellen Gründen, wobei das Bundesgericht in einem Fall seine eigene, langjährige Praxis geändert hat. Fünf Beschwerden waren am 31.12.2013 beim Bundesgericht noch hängig.

Strafkammer Geschäftsstatistik der Periode 01.01.2013 bis 31.12.2013

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	Übertrag Neuzugang Total Total Total Total Total Eingang Eingang Erledigt Abweisung Gutheissung Gutheissung	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Hängig Gutheissung	Hängig
Berufungen, Appellationen, Kassationsbeschwerden und Rekurse	85	122	207	136	56	33	34	12	71
Revisionen und Wiederauf- nahmen	2	19	21	20	4	-	0	15	-
Übrige	3	1	4	1	0	0	0	0	3
Total 2013	06	142	232	157	09	34	34	27	75
Total Vorjahr	118	155	273	184	09	53	44	27	91

Strafkammer Indikatoren der Periode 01.01.2013 bis 31.12.2013

	Erledigu	gungsquot	ienten		Erledigur	gsdauern	
Verfahren	EQ1	EQ2	EQ3	0-3M	0-6M	0-12M	0-24M
Berufungen und Appellationen	0.48	0.91	1.11	30%	41%	83%	%66
Revisionen	0.95	1.00	1.05	100%			

EQ 2: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle, maximal 1) EQ 1: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit, maximal 1)

EQ 3: Total erledigt / Neuzugang : >1 Pendenzenabbau, < 1 Vergrösserung der Pendenzen)

Erledigungsdauer: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

E. Bericht über die Geschäftsführung der Beschwerdekammer

Im Berichtsjahr sind 192 Fälle neu eingegangen (Vorjahr 189). Erledigt wurden 203 (Vorjahr 187). Bei den Haftsachen/Zwangsmassnahmen war eine Zunahme zu verzeichnen; demgegenüber gingen im Zusammenhang mit Jugendstrafverfahren einige Beschwerden weniger ein. Per Ende Jahr waren 21 Fälle hängig (Vorjahr 32). Die vorgegebenen Indikatoren konnten weitgehend eingehalten werden. Beim Bundesgericht wurden insgesamt 23 Beschwerden gegen Entscheide der Beschwerdekammer bzw. der jeweiligen Verfahrensleitung erhoben. In elf Fällen trat das Bundesgericht auf die Beschwerde nicht ein, neun wurden abgewiesen, zwei wurden zurückgezogen und in einem Fall wurde die Beschwerde gegenstandslos.

Beschwerdekammer Geschäftsstatistik der Periode 01.01.2013 bis 31.12.2013

	Übertrag)bertrag Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	Total erledigt erledigt teilweise erledigt anderweitig Abweisung Gutheissung	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Hängig Gutheissung	Hängig
Haftsachen und andere Zwangsmassnahmen	4	20	54	49	12	27	-	6	5
Einstellungen und Nichtanhandnahmeverfügungen	10	48	28	50	29	20	0	1	8
Beschwerden in Jugendverfahren	-	10	11	11	9	5	0	0	0
Verschiedenes	17	84	101	93	41	34	2	16	8
Total 2013	32	192	224	203	88	86	3	26	21
Total Vorjahr	30	189	219	187	81	92	12	29	32

Beschwerdekammer Indikatoren der Periode 01.01.2013 bis 31.12.2013

	Erlediç	gungsquoti	ienten		Erledigun	gsdauern	
Verfahren	EQ1	EQ2	EQ3	0-3M	№9-0	0-12M	0-24M
Alle Verfahren	0.89	1.00	1.06	%98	%26	%66	100%

EQ 1: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit, maximal 1)

EQ 2: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle, maximal 1)

EQ 3: Total erledigt / Neuzugang : >1 Pendenzenabbau, < 1 Vergrösserung der Pendenzen)

Erledigungsdauer: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

F. Bericht über die Geschäftsführung des Haftgerichts

Geschäftszahlen im Einzelnen

- a) Strafprozessuale Haft: 265 Geschäfte betrafen die Anordnung oder Verlängerung von Untersuchungs- bzw. Sicherheitshaft oder Entlassungsgesuche aus der Untersuchungs- bzw. Sicherheitshaft. Die Jugendanwaltschaft war bei 5 dieser Geschäfte Partei, bei den restlichen 260 war es die Staatsanwaltschaft bzw. das zuständige Richteramt. 3 Haftanträge wurden abgewiesen, 35 wurden teilweise gutgeheissen, 4 wurden ohne Urteil erledigt und Ende Jahr waren 2 Geschäfte hängig. 23 Geschäfte betrafen Haftentlassungsgesuche. Davon wurden 15 abgewiesen, 4 gutgeheissen, 2 teilweise gutgeheissen und 2 ohne Urteil erledigt. Von den 5 Anträgen der Jugendanwaltschaft wurden 4 ganz und einer teilweise gutgeheissen.
- b) Strafprozessuale Zwangsmassnahmen: Das Haftgericht prüfte auf Antrag der Staatsanwaltschaft in 101 Fällen die Genehmigung einer Überwachung (Telefonverkehr und Überwachung mit technischen Geräten); davon wurden 95 ganz und 4 teilweise genehmigt. 2 Überwachungen wurden nicht genehmigt. Weitere strafprozessuale Zwangsmassnahmen waren im Rahmen von 4 Entsiegelungsgesuchen und 3 Gesuchen um Genehmigung der verdeckten Ermittlung zu prüfen.
- c) Ausländerrechtliche Haft: 68 Geschäfte betrafen die Genehmigung der Anordnung und Verlängerung von Ausschaffungs-, Vorbereitungs- oder Durchsetzungshaft gemäss Ausländerrecht. Das Haftgericht genehmigte alle 68 Verfügungen des Migrationsamtes vollumfänglich. Von den 5 Haftentlassungsgesuchen wurden 2 abgewiesen und 3 ohne Urteil erledigt.
- d) Geschäfte gestützt auf das Polizeigesetz: Das eine Gesuch der Polizei Kanton Solothurn betreffend die Verlängerung eines verfügten polizeilichen Gewahrsams wurde gutgeheissen; die eine Beschwerde gegen ein polizeilich verfügtes Rückkehrverbot wurde abgewiesen. Weiter stellte die Polizei sechs Gesuche betreffend Genehmigung einer Notsuche (Überwachung des Fernmeldeverkehrs), die alle gutgeheissen wurden.

Auf Grund der gesetzlich vorgegebenen kurzen Erledigungsfristen in sämtlichen Bereichen der haftrichterlichen Zuständigkeit waren per 31.12.2013 nur 2 Geschäfte (Verlängerung von Untersuchungshaft) pendent.

Beschwerden

Gegen Entscheide des Haftgerichts im Ausländerrecht wurde in 9 Fällen Beschwerde an das Verwaltungsgericht erhoben; 6 davon wurden abgewiesen, 3 wurden ohne Entscheid erledigt. Betreffend strafprozessuale Haft wurde in 19 Fällen Beschwerde an das Obergericht geführt, wovon 13 abgewiesen, 3 gutgeheissen, eine teilweise gutgeheissen und zwei ohne Urteil erledigt wurden.

Zusammenfassung

Alle an das Haftgericht herangetragenen Aufgaben konnten fristgerecht bewältigt werden. Dies war nur möglich dank einem flexiblen und engagierten Einsatz der Mitarbeiter.

Geschäftsstatistik 2013 des Haftgerichts

							*	•	
Geschäftsart	Übertrag	Übertrag Neuzugang	Total	Total erledigt	erledigt erledigt ohne Urteil Abweisung	erledigt erledigt	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Strafprozessuale Haft	1	242	243	241	4	3	35	199	2
Andere strafprozessuale Zwangsmassnahmen	-	113	114	114	2	7	4	106	0
Überprüfung polizeilicher Massnahmen	0	2	2	2	0	1	0	1	0
Ausländerrechtliche Haft	1	29	89	89	0	0	0	89	0
Total 2013	e	424	427	425	9	9	39	374	2
Total Vorjahr	2	531	533	531	2	7	67	455	2

-

Hattentlassungsgesuche	au								
Geschäftsart	Übertrag	Übertrag Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt ohne Urteil	erledigt erledigt ohne Urteil Abweisung	Total erledigt erledigt teilweise Gutheissung Gutheissung G	erledigt Gutheissung	Hängig
Strafprozessuale Haft	0	23	23	23	2	15	2	4	0
Ausländerrechtliche Haft	0	5	5	2	В	-	0	1	0
Total 2013	0	28	28	28	Ŋ	16	2	20	0
Total Vorjahr	0	27	27	27	7	16	2	2	0

4. Verwaltungsrechtspflege

A. Bericht über die Geschäftsführung des Verwaltungsgerichts

Das Jahr 2013 war geprägt durch die Einführung des neues Kindes- und Erwachsenenschutzrechts. Die Geschäftslast nahm nochmals erheblich zu. Dank einer zusätzlich geschaffenen Gerichtsschreiberstelle konnte der Mehraufwand einigermassen aufgefangen werden. Die Pendenzen erhöhten sich leicht, die durchschnittliche Verfahrensdauer blieb konstant.

Im Berichtsjahr wurden 511 neue Beschwerden und Klagen (Vorjahr 480) eingereicht. Erledigt wurden im gleichen Zeitraum 503 (477) Geschäfte. Das Verwaltungsgericht hiess 72 Beschwerden und Klagen (14%) ganz oder teilweise gut, wies 193 ab; der Rest wurde anderweitig erledigt. Ende 2013 waren 128 (120) Geschäfte hängig.

Die Zahl der Beschwerden gegen fürsorgerische Unterbringungen reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr zahlenmässig um etwa 30%. Diese Reduktion ist auf eine geänderte Praxis der neu zuständigen Behörde zurückzuführen: Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde befristet die erstmalige fürsorgerische Unterbringung nicht mehr auf maximal ein bis zwei Wochen, sondern spricht neu die Unterbringungsentscheide stets für die Maximaldauer von 6 Wochen aus, überträgt aber der Klinik die Entlassungskompetenz. Das führt dazu, dass bei Personen, die länger als eine bis zwei Wochen in der Klinik verbringen müssen, in der Regel nur noch ein einziges Beschwerdeverfahren anfällt statt mehrere hintereinander.

Die Zahlen der übrigen Kindes- und Erwachsenenschutzverfahren und der Submissionsbeschwerden bewegten sich genau im erwarteten Umfang.

Die Anzahl der Beschwerden gegen Führerausweisentzüge und gegen Entscheide auf auf dem Gebiet des Ausländerrechts blieb auf hohem Niveau konstant.

Das Verwaltungsgericht konnte 73% (im Vorjahr 70) aller eingegangenen Beschwerden innert 3 Monaten erledigen, 86% (88) innert 6 Monaten. Innert 12 Monaten wurden 94% (97) aller Fälle erledigt.

In 55 (Vorjahr 59) Fällen wurden im Berichtsjahr Urteile des Verwaltungsgerichts mit Beschwerde an das Bundesgericht weitergezogen. Das Bundesgericht beurteilte im Jahr 2012 insgesamt 51 (52) Entscheide. Es hiess 4 (4) Beschwerden ganz oder teilweise gut und wies 24 (24) Beschwerden ab. Auf 23 (24) Beschwerden trat es nicht ein oder schrieb sie ab. Ende 2012 waren beim Bundesgericht noch 24 (19) Beschwerden hängig.

Seit 1. Mai 2013 ist das Verwaltungsgericht neu zuständig als Beschwerdeinstanz in Submissionssachen. Das Bundesgericht hat zudem in einem kürzlich ergangenen Entscheid bestimmt, dass auch in Stimmrechtsangelegenheiten das Verwaltungsgericht vermehrt als Beschwerdeinstanz zu urteilen hat. Mit dem Inkrafttreten der revidierten Bestimmungen des SVG zum Führerausweisentzug bzw. zur Abklärung der Fahrtauglichkeit (im Rahmen des Programms via sicura) wird die Zahl der Beschwerden ab Mitte Jahr wohl nochmals zunehmen. Ebenso wird die Einführung des gemeinsamen Sorgerechts ab Mitte 2014 zu zusätzlichen Beschwerdeverfahren im Kindes- und Erwachsenenschutzrecht führen.

Verwaltungsgericht Geschäftsstatistik 01.01.2013 bis 31.12.2013

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt erledigt teilweise anderweitig Abweisung Gutheissung	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Klageverfahren	13	10	23	18	14	ю	-	0	2
Beschwerden	107	493	009	478	209	190	21	48	122
Übriges	0	8	8	7	0	0	0	2	1
Total 2013	120	511	631	503	223	193	22	20	128
Total Vorjahr	116	480	296	477	209	206	21	41	119

Verwaltungsgericht Indikatoren der Periode 01.01.2013 bis 31.12.2013

	Erledi	gungsquoti	enten		Erledigun	gsdauern	
Verfahren	EQ1	EQ2	EQ3	0-3M	M9-0	0-12M	0-24M
Beschwerden	0.78	0.85	0.97	73%	%98	94%	%66

EQ 1: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit, maximal 1)

EQ 2: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle, maximal 1)

EQ 3: Total erledigt / Neuzugang : >1 Pendenzenabbau, <1 Vergrösserung der Pendenzen)

Erledigungsdauer: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

Neueingänge nach Vorinstanzen und Sachgebieten aufgeschlüsselt

Öffentlichrechtliche Forderungsklagen8Staatshaftungsklagen2Regierungsrat15Planbeschwerden7Regierungsrat Diverses8Staatskanzlei3Spitalhaftung3Bau- und Justizdepartement42Baubewilligung19Bau Diverses3Bewilligung nach RPG14Umweltschutz6Departement für Bildung und Kultur13Volksschule9Sonderpädagogik4Finanz Diverses3Kostenerlass3Departement des Innern170Führerausweisentzug74Ausländerrecht62Gesundheit2Sozialhilfe13Strafvollzug9Verkehrsmassnahmen1Inneres Diverses9Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden179Erwachsenenschutz35Kindesschutz57Fürsorgerische Unterbringung87		neu	Subtotal
Staatshaftungsklagen 2 Regierungsrat 15 Planbeschwerden 7 Regierungsrat Diverses 8 Staatskanzlei 3 Spitalhaftung 3 Bau- und Justizdepartement 42 Baubewilligung 19 Bau Diverses 3 Bewilligung nach RPG 14 Umweltschutz 6 Departement für Bildung und Kultur 13 Volksschule 9 Sonderpädagogik 4 Finanzdepartement 6 Finanz Diverses 3 Kostenerlass 3 Departement des Innern 170 Führerausweisentzug 74 Ausländerrecht 62 Gesundheit 2 Sozialhilfe 13 Strafvollzug 9 Verkehrsmassnahmen 1 Inneres Diverses 9 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden 179 Erwachsenenschutz 57 Fürsorgerische Unterbringung	Klageverfahren		10
Regierungsrat 15 Planbeschwerden 7 Regierungsrat Diverses 8 Staatskanzlei 3 Spitalhaftung 3 Bau- und Justizdepartement 42 Baubewilligung 19 Bau Diverses 3 Bewilligung nach RPG 14 Umweltschutz 6 Departement für Bildung und Kultur 13 Volksschule 9 Sonderpädagogik 4 Finanz Diverses 3 Kostenerlass 3 Departement des Innern 170 Führerausweisentzug 74 Ausländerrecht 62 Gesundheit 2 Sozialhilfe 13 Strafvollzug 9 Verkehrsmassnahmen 1 Inneres Diverses 9 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden 179 Erwachsenenschutz 57 Fürsorgerische Unterbringung 87 Volkswirtschaftsdepartement 2 Landwirtschaft	Öffentlichrechtliche Forderungsklagen	8	
Planbeschwerden 7 Regierungsrat Diverses 8 Staatskanzlei 3 Spitalhaftung 3 Bau- und Justizdepartement 42 Baubewilligung 19 Bau Diverses 3 Bewilligung nach RPG 14 Umweltschutz 6 Departement für Bildung und Kultur 13 Volksschule 9 Sonderpädagogik 4 Finanz Diverses 3 Kostenerlass 3 Departement des Innern 170 Führerausweisentzug 74 Ausländerrecht 62 Gesundheit 2 Sozialhilfe 13 Strafvollzug 9 Verkehrsmassnahmen 1 Inneres Diverses 9 Kindes- und Erwachsenenschutz behörden 179 Erwachsenenschutz 35 Kindesschutz 57 Fürsorgerische Unterbringung 87 Volkswirtschaftsdepartement 5 Solothurnische Gebäudeversicherung 3 Bürgerrecht 5 Solothurnische Gebäudeversicherung 3 Bürgerrecht 3 Singerrecht 3	Staatshaftungsklagen	2	
Regierungsrat Diverses Staatskanzlei Spitalhaftung Bau- und Justizdepartement Baubewilligung Bau Diverses Bewilligung nach RPG Umweltschutz Compartement für Bildung und Kultur Volksschule Sonderpädagogik Finanzdepartement Finanz Diverses Sotsenerlass Departement des Innern Führerausweisentzug Ausländerrecht Gesundheit Sozialhilfe Sozialhilfe Strafvollzug Verkehrsmassnahmen Inneres Diverses Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden Erwachsenenschutz Kindesschutz Fürsorgerische Unterbringung Volkswirtschaftsdepartement Strafvollzung Sozialhurnische Gebäudeversicherung Bürgerrecht Soziothurnische Gebäudeversicherung	Regierungsrat		15
Staatskanzlei Spitalhaftung Bau- und Justizdepartement Bau Diverses Bewilligung 19 Bau Diverses 3 Bewilligung nach RPG 14 Umweltschutz 6 Departement für Bildung und Kultur 13 Volksschule 9 Sonderpädagogik 4 Finanzdepartement Finanz Diverses 3 Kostenerlass 3 Departement des Innern 170 Führerausweisentzug 74 Ausländerrecht 62 Gesundheit 2 Sozialhilfe 13 Strafvollzug 9 Verkehrsmassnahmen 1 Inneres Diverses 9 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden 179 Erwachsenenschutz 35 Kindesschutz 57 Fürsorgerische Unterbringung 87 Volkswirtschaftsdepartement 5 Solothurnische Gebäudeversicherung 3 Bürgerrecht 3 Bürgerrecht 3 Sambau- 199 Baubewilligung 3 Burgerrecht 3 Ausländer 199 Fürsorgerische Gebäudeversicherung 3 Bürgerrecht 3	Planbeschwerden	7	
Spitalhaftung 3 Bau- und Justizdepartement 42 Baubewilligung 19 Bau Diverses 3 Bewilligung nach RPG 14 Umweltschutz 6 Departement für Bildung und Kultur 13 Volksschule 9 Sonderpädagogik 4 Finanzdepartement 6 Finanz Diverses 3 Kostenerlass 3 Departement des Innern 170 Führerausweisentzug 74 Ausländerrecht 62 Gesundheit 2 Sozialhilfe 13 Strafvollzug 9 Verkehrsmassnahmen 1 Inneres Diverses 9 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden 179 Erwachsenenschutz 35 Kindesschutz 57 Fürsorgerische Unterbringung 87 Volkswirtschaftsdepartement 20 Landwirtschaft 5 Solothurnische Gebäudeversicherung 3 Bürg	Regierungsrat Diverses	8	
Bau- und Justizdepartement Bau- bewilligung Bau Diverses Bewilligung nach RPG Umweltschutz Departement für Bildung und Kultur 13 Volksschule Sonderpädagogik Finanzdepartement Finanz Diverses 3 Kostenerlass Departement des Innern Führerausweisentzug 74 Ausländerrecht Gesundheit Sozialhilfe 13 Strafvollzug Verkehrsmassnahmen Inneres Diverses Firwachsenenschutz Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden Erwachsenenschutz Kindesschutz Fürsorgerische Unterbringung Volkswirtschaftsdepartement Engerrecht 5 Solothurnische Gebäudeversicherung Bürgerrecht 3 Bürgerrecht 4 Ausländerrecht 5 Solothurnische Gebäudeversicherung Bürgerrecht 3 Bürgerrecht 3 Ausländer verbringung 4 Ausländer verbringung 5 Ausländer verbringung 7 Ausländer verbringung 8 Auslände	Staatskanzlei		3
Baubewilligung 19 Bau Diverses 3 Bewilligung nach RPG 14 Umweltschutz 6 Departement für Bildung und Kultur 13 Volksschule 9 Sonderpädagogik 4 Finanzdepartement 6 Finanz Diverses 3 Kostenerlass 3 Departement des Innern 170 Führerausweisentzug 74 Ausländerrecht 62 Gesundheit 2 Sozialhilfe 13 Strafvollzug 9 Verkehrsmassnahmen 1 Inneres Diverses 9 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden 179 Erwachsenenschutz 57 Fürsorgerische Unterbringung 87 Volkswirtschaftsdepartement 20 Landwirtschaft 5 Solothurnische Gebäudeversicherung 3 Bürgerrecht 3	Spitalhaftung	3	
Bau Diverses 3 Bewilligung nach RPG 14 Umweltschutz 6 Departement für Bildung und Kultur 13 Volksschule 9 Sonderpädagogik 4 Finanzdepartement 6 Finanz Diverses 3 Kostenerlass 3 Departement des Innern 170 Führerausweisentzug 74 Ausländerrecht 62 Gesundheit 2 Sozialhilfe 13 Strafvollzug 9 Verkehrsmassnahmen 1 Inneres Diverses 9 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden 179 Erwachsenenschutz 57 Fürsorgerische Unterbringung 87 Volkswirtschaftsdepartement 20 Landwirtschaft 5 Solothurnische Gebäudeversicherung 3 Bürgerrecht 3	Bau- und Justizdepartement		42
Bewilligung nach RPG Umweltschutz 6 Departement für Bildung und Kultur 13 Volksschule 9 Sonderpädagogik Finanzdepartement Finanz Diverses 3 Kostenerlass 3 Departement des Innern Führerausweisentzug 74 Ausländerrecht 62 Gesundheit 2 Sozialhilfe 13 Strafvollzug 9 Verkehrsmassnahmen 1nneres Diverses 9 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden Erwachsenenschutz Kindesschutz Fürsorgerische Unterbringung 87 Volkswirtschaftsdepartement 20 Landwirtschaft 5 Solothurnische Gebäudeversicherung 8 Bürgerrecht 3 14 14 14 14 14 15 15 15 15 15	Baubewilligung	19	
Umweltschutz 6 Departement für Bildung und Kultur 13 Volksschule 9 Sonderpädagogik 4 Finanzdepartement 6 Finanz Diverses 3 Kostenerlass 3 Departement des Innern 170 Führerausweisentzug 74 Ausländerrecht 62 Gesundheit 2 Sozialhilfe 13 Strafvollzug 9 Verkehrsmassnahmen 1 Inneres Diverses 9 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden 179 Erwachsenenschutz 35 Kindesschutz 57 Fürsorgerische Unterbringung 87 Volkswirtschaftsdepartement 5 Solothurnische Gebäudeversicherung 3 Bürgerrecht 3	Bau Diverses	3	
Departement für Bildung und Kultur Volksschule 9 Sonderpädagogik Finanzdepartement Finanz Diverses 3 Kostenerlass Departement des Innern Führerausweisentzug 74 Ausländerrecht 62 Gesundheit 2 Sozialhilfe 13 Strafvollzug 9 Verkehrsmassnahmen 1 Inneres Diverses 9 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden Erwachsenenschutz 57 Fürsorgerische Unterbringung 87 Volkswirtschaftsdepartement Landwirtschaft 5 Solothurnische Gebäudeversicherung 8 Bürgerrecht 13 13 14 15 16 17 17 17 17 17 17 17 17 17	Bewilligung nach RPG	14	
Volksschule9Sonderpädagogik4Finanzdepartement6Finanz Diverses3Kostenerlass3Departement des Innern170Führerausweisentzug74Ausländerrecht62Gesundheit2Sozialhilfe13Strafvollzug9Verkehrsmassnahmen1Inneres Diverses9Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden179Erwachsenenschutz35Kindesschutz57Fürsorgerische Unterbringung87Volkswirtschaftsdepartement20Landwirtschaft5Solothurnische Gebäudeversicherung3Bürgerrecht3	Umweltschutz	6	
Sonderpädagogik Finanzdepartement Finanz Diverses Sostenerlass Sopepartement des Innern Führerausweisentzug Ausländerrecht Gesundheit Sozialhilfe Strafvollzug Verkehrsmassnahmen Inneres Diverses Fiwachsenenschutz Kindess- und Erwachsenenschutzbehörden Firwsorgerische Unterbringung Volkswirtschaftsdepartement Landwirtschaft Solothurnische Gebäudeversicherung Bürgerrecht 62 Finanz Diverses Finanz	Departement für Bildung und Kultur		13
Finanz Diverses Finanz Diverses Kostenerlass Departement des Innern Führerausweisentzug Ausländerrecht Gesundheit Sozialhilfe Sozialhilfe Strafvollzug Verkehrsmassnahmen Inneres Diverses Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden Erwachsenenschutz Kindesschutz Kindesschutz Kindesschutz Fürsorgerische Unterbringung Volkswirtschaftsdepartement Landwirtschaft Solothurnische Gebäudeversicherung Bürgerrecht Brand Bürgerrecht Gesundheit 2 57 56 58 59 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden Tresche Unterbringung 87 Volkswirtschaftsdepartement Solothurnische Gebäudeversicherung Bürgerrecht 3 56 57 58 50 50 50 50 50 50 50 50 50	Volksschule	9	
Finanz Diverses Kostenerlass Departement des Innern Führerausweisentzug Ausländerrecht Gesundheit Sozialhilfe Strafvollzug Verkehrsmassnahmen Inneres Diverses Fürsorgerische Unterbringung Volkswirtschaftsdepartement Landwirtschaft Solothurnische Gebäudeversicherung Brigerrecht 170 170 170 170 170 170 170 17	Sonderpädagogik	4	
Kostenerlass Departement des Innern Führerausweisentzug Ausländerrecht Gesundheit Sozialhilfe Strafvollzug Verkehrsmassnahmen Inneres Diverses Fürsorgerische Unterbringung Volkswirtschaftsdepartement Landwirtschaft Solothurnische Gebäudeversicherung Bürgerrecht 170 170 170 170 170 170 170 170 170 17	Finanzdepartement		6
Departement des Innern 170 Führerausweisentzug 74 Ausländerrecht 62 Gesundheit 2 Sozialhilfe 13 Strafvollzug 9 Verkehrsmassnahmen 1 Inneres Diverses 9 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden 179 Erwachsenenschutz 35 Kindesschutz 57 Fürsorgerische Unterbringung 87 Volkswirtschaftsdepartement 5 Solothurnische Gebäudeversicherung 3 Bürgerrecht 3	Finanz Diverses	3	
Führerausweisentzug Ausländerrecht 62 Gesundheit 2 Sozialhilfe 13 Strafvollzug 9 Verkehrsmassnahmen 1 Inneres Diverses 9 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden 179 Erwachsenenschutz 57 Fürsorgerische Unterbringung 87 Volkswirtschaftsdepartement 20 Landwirtschaft 5 Solothurnische Gebäudeversicherung 8 Bürgerrecht 3 62 74 62 62 62 62 62 62 62 62 62 62 62 62 62	Kostenerlass	3	
Ausländerrecht 62 Gesundheit 2 Sozialhilfe 13 Strafvollzug 9 Verkehrsmassnahmen 1 Inneres Diverses 9 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden 179 Erwachsenenschutz 35 Kindesschutz 57 Fürsorgerische Unterbringung 87 Volkswirtschaftsdepartement 5 Solothurnische Gebäudeversicherung 3 Bürgerrecht 3	Departement des Innern		170
Gesundheit 2 Sozialhilfe 13 Strafvollzug 9 Verkehrsmassnahmen 1 Inneres Diverses 9 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden 179 Erwachsenenschutz 35 Kindesschutz 57 Fürsorgerische Unterbringung 87 Volkswirtschaftsdepartement 20 Landwirtschaft 5 Solothurnische Gebäudeversicherung 3 Bürgerrecht 3	Führerausweisentzug	74	
Sozialhilfe 13 Strafvollzug 9 Verkehrsmassnahmen 1 Inneres Diverses 9 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden 179 Erwachsenenschutz 35 Kindesschutz 57 Fürsorgerische Unterbringung 87 Volkswirtschaftsdepartement 20 Landwirtschaft 5 Solothurnische Gebäudeversicherung 3 Bürgerrecht 3	Ausländerrecht	62	
Strafvollzug 9 Verkehrsmassnahmen 1 Inneres Diverses 9 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden 179 Erwachsenenschutz 35 Kindesschutz 57 Fürsorgerische Unterbringung 87 Volkswirtschaftsdepartement 20 Landwirtschaft 5 Solothurnische Gebäudeversicherung 3 Bürgerrecht 3	Gesundheit	2	
Verkehrsmassnahmen 1 Inneres Diverses 9 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden 179 Erwachsenenschutz 35 Kindesschutz 57 Fürsorgerische Unterbringung 87 Volkswirtschaftsdepartement 20 Landwirtschaft 5 Solothurnische Gebäudeversicherung 3 Bürgerrecht 3	Sozialhilfe	13	
Inneres Diverses Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden Erwachsenenschutz Kindesschutz Kindesschutz 57 Fürsorgerische Unterbringung Volkswirtschaftsdepartement Landwirtschaft 5 Solothurnische Gebäudeversicherung Bürgerrecht 9 179 87 20 20 3 3 80 80 80 80 80 80 80 80	Strafvollzug	9	
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden Erwachsenenschutz Kindesschutz 57 Fürsorgerische Unterbringung Volkswirtschaftsdepartement Landwirtschaft 5 Solothurnische Gebäudeversicherung Bürgerrecht 179 179 179 179 179 179 179 17	Verkehrsmassnahmen	1	
Erwachsenenschutz 35 Kindesschutz 57 Fürsorgerische Unterbringung 87 Volkswirtschaftsdepartement 20 Landwirtschaft 5 Solothurnische Gebäudeversicherung 3 Bürgerrecht 3	Inneres Diverses	9	
Kindesschutz 57 Fürsorgerische Unterbringung 87 Volkswirtschaftsdepartement 20 Landwirtschaft 5 Solothurnische Gebäudeversicherung 3 Bürgerrecht 3	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden		179
Fürsorgerische Unterbringung 87 Volkswirtschaftsdepartement 20 Landwirtschaft 5 Solothurnische Gebäudeversicherung 3 Bürgerrecht 3	Erwachsenenschutz	35	
Volkswirtschaftsdepartement 20 Landwirtschaft 5 Solothurnische Gebäudeversicherung 3 Bürgerrecht 3	Kindesschutz	57	
Landwirtschaft 5 Solothurnische Gebäudeversicherung 3 Bürgerrecht 3	Fürsorgerische Unterbringung	87	
Solothurnische Gebäudeversicherung 3 Bürgerrecht 3	Volkswirtschaftsdepartement		20
Bürgerrecht 3	Landwirtschaft	5	
Bargerreene	Solothurnische Gebäudeversicherung	3	
Volkswirtschaft Diverses 9	Bürgerrecht	3	
	Volkswirtschaft Diverses	9	

Oberämter		8
Alimentenbevorschussung	6	
Öffentlichrechtliche Vollstreckung	2	
Schätzungskommission		9
Beiträge	2	
Enteignung	1	
Gebühren	4	
Diverses	2	
Submissionsverfahren		8
Kantonale Behörden	2	
Gemeinden, Zweckverbände etc.	6	
Übrige Behörden		20
Übrige Verwaltungsbehörden	1	
Diverse Kommissionen	3	
Selbständige Anstalten	3	
Gemeindebehörden	6	
versch. Behörden Rechtsverzögerung	2	
Ausschaffungshaft	5	
Nachentscheide	8	8
Total Neueingänge 2013	511	
Total Neueingänge 2012	480	

B. Bericht über die Geschäftsführung des Kantonalen Steuergerichts

Wir hielten 21 (17) Sitzungen ab. Zu Beginn des Jahres waren 139 (143) Geschäfte hängig. Im Laufe des Jahres wurden 330 (315) neue Rekurse eingereicht. Von diesen total 469 (458) Geschäften wurden 324 (319) in Form von 204 (184) Urteilen und 20 (17) Abschreibungsverfügungen erledigt, so dass 145 (139) Geschäfte auf das neue Jahr übertragen wurden.

15 Urteile wurden mit Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten resp. mit subsidiärer Verfassungsbeschwerde ans Bundesgericht weitergezogen. Aus den Vorjahren waren noch 10 Beschwerden hängig. Das Bundesgericht hiess 3 Beschwerden gut, wies 10 Beschwerden ab und trat auf 11 Beschwerden nicht ein.

Nach über 25-jähriger Tätigkeit als Präsident des Steuergerichts trat Dr. Arthur Haefliger am 31. Juli 2013 altershalber zurück. Präsident ab 1. August 2013 ist Dr. Thomas A. Müller. Neuer Vizepräsident ist Dr. Aristide Roberti.

Ab 1. August 2013 besteht das Steuergericht aus 5 (7) Mitgliedern und 5 (3) Ersatzrichtern. Das Steuergericht tagt in Dreierbesetzung (7), zur Beurteilung grundsätzlicher Rechtsfragen in Fünferbesetzung (7).

Steuergericht Geschäftsstatistik der Periode 01.01.2013 bis 31.12.2013

	Übertrag	Übertrag Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt erledigt en teilweise anderweitig Abweisung Gutheissung Guth	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Bundes- und Staatssteuern	113	247	360	238	41	155	14	28	122
Erlassfälle	15	61	76	63	5	48	1	6	13
Übriges	11	22	33	23	1	19	1	2	10
Total 2013	139	330	469	324	47	222	16	39	145
Total Vorjahr	143	315	458	319	47	222	20	30	139

Steuergericht

Indikatoren der Periode 01.01.2013 bis 31.12.2013

	Erlediç	gungsquot	ienten		Erledigung	ngsdauern	
Verfahren	EQ1	EQ2	EQ3	0-3M	M9-0	0-12M	0-24M
Bundes- und Staatssteuern	0.55	0.90	96.0	16%	%69	86%	%86
Erlassfälle	0.79	1.00	1.03	73%	%06	94%	94%

EQ 1: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit, maximal 1)

EQ 2: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle, maximal 1)

EQ 3: Total erledigt / Neuzugang: >1 Pendenzenabbau, < 1 Vergrösserung der Pendenzen)

Erledigungsdauer: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

C. Bericht über die Geschäftsführung der Kantonalen Schätzungskommission

Bei der Schätzungskommission sind im Jahre 2013 95 Fälle eingegangen. Mit den aus dem Vorjahr hängigen 26 Fällen waren somit 121 Fälle zu behandeln. Die Schätzungskommission hat 15 Sitzungen abgehalten und in 43 Urteilen und 15 Abschreibungsverfügungen 68 Fälle erledigt. Es handelte sich um 2 Submissionsbeschwerden und 66 übrige Verfahren. Am Jahresende waren noch 53 Fälle hängig.

Ab 1. Mai 2013 ist die Schätzungskommission für Submissionsbeschwerden nicht mehr zuständig, sondern das Verwaltungsgericht.

Schätzungskommission Geschäftsstatistik 01.01.2013 bis 31.12.2013

	Übertrag	Neuzugang	Neuzugang Total Eingang Total erledigt	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Submissionsverfahren	1	1	2	2	1	0	0	1	0
Übrige Verfahren	25	94	119	99	22	32	3	6	53
Total 2013	26	92	121	89	23	32	8	10	53
Total Vorjahr	82	28	140	115	22	99	17	10	25

Schätzungskommission Indikatoren der Periode 01.01.2013 bis 31.12.2013

	Erlediç	yungsquot	ienten		Erledigun	ngsdauern	
Verfahren	EQ1	EQ2	EQ3	ME-0	M9-0	0-12M	0-24M
Submissionsverfahren	1.00	1.00	2.00	%05	100%		
Übrige Verfahren	0.44	1.00	0.70	33%	28%	%08	%86

EQ 1: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit, maximal 1)

EQ 2: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle, maximal 1)

EQ 3: Total erledigt / Neuzugang : >1 Pendenzenabbau, <1 Vergrösserung der Pendenzen)

Erledigungsdauer: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

5. Bericht über die Geschäftsführung des Versicherungsgerichts

Die Arbeitsbelastung des Versicherungsgerichts ist, nachdem die Pendenzen Ende 2010 einen historischen Tiefstwert erreicht hatten, in der Zwischenzeit wieder massiv angestiegen. Den Hauptgrund bildet eine verfahrensrechtliche Praxisänderung, die das Bundesgericht Mitte 2011 vorgenommen hat (BGE 137 V 210; «Rückweisungsverbot») und die einen Mehraufwand von durchschnittlich rund 20% pro Fall verursacht. Das Versicherungsgericht war zunächst bestrebt, diese Mehrbelastung ohne zusätzliches Personal zu bewältigen. Dies hat sich inzwischen als unrealistisch erwiesen, wozu auch die überdurchschnittliche Personalfluktuation und die gestiegene Anzahl neuer Verfahren beitrugen. Seit Herbst 2013 stehen nun zusätzliche 120 Stellenprozente auf Gerichtsschreiber-Ebene zur Verfügung. Die Massnahme ist auf zwei Jahre befristet. Sie hat sich im Berichtsjahr insofern ausgewirkt, als die Zahl der Pendenzen in der zweiten Jahreshälfte nicht mehr weiter angestiegen ist.

Im Berichtsjahr waren 373 Neueingänge zu verzeichnen (Vorjahr: 359). Während sich die Eingänge in den Bereichen «Invalidenversicherung» (2012: 192; 2013: 190) und «Arbeitslosenversicherung» (2012: 44; 2013: 50) nur unwesentlich verändert und im Gebiet «übrige Verfahren» (2012: 79; 2013: 68) leicht reduziert haben, war in der Geschäftsgruppe «Unfallversicherung» eine deutliche Zunahme zu registrieren (2012: 44; 2013: 65). Im Bereich «Schiedsgericht nach KVG/UVG» ist auch im 2013 keine Klage eingegangen (Vorjahr 0).

Die Zahl der Erledigungen hat sich gegenüber dem Vorjahr von 308 auf 333 erhöht. Bei den Urteilen resultierte eine Steigerung um 50 Fälle (2012: 209; 2013: 259). Die «anderweitigen Erledigungen» gingen dagegen um 25 zurück (2012: 99; 2013: 74). Die Zahl der hängigen Verfahren stieg von 320 auf 360.

Das Bundesgericht in Luzern hat im Berichtsjahr 52 (Vorjahr 37) Beschwerden gegen Entscheide des kantonalen Versicherungsgerichts behandelt. Davon wurden 25 (17) abgewiesen, auf 13 (9) wurde nicht eingetreten und 5 Verfahren wurden abgeschrieben (4 zurückgezogen, 1 gegenstandslos). 6 (8) Beschwerden wurden gutgeheissen, 3 (3) teilweise gutgeheissen. Ende 2013 waren 16 Verfahren hängig (Vorjahr 15).

Das Präsidium des Versicherungsgerichts wechselte per 1. August 2013 turnusgemäss von Oberrichterin Franziska Weber zu Oberrichter Thomas Flückiger. Im Verlauf des Berichtsjahres haben zwei Gerichtsschreiberinnen und ein Gerichtsschreiber neu ihre Tätigkeit am Versicherungsgericht aufgenommen.

Versicherungsgericht Geschäftsstatstik 01.01.2013 bis 31.12.2013

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Invalidenversicherung	183	190	373	166	33	79	25	29	207
Unfallversicherung	47	65	112	20	11	28	6	5	62
Arbeitslosenversicherung	31	50	81	51	10	29	9	3	30
übrige Verfahren	59	89	127	99	20	26	9	11	61
Total	320	373	693	333	74	162	49	48	360
Total Vorjahr	268	359	627	308	66	122	37	20	319

Versicherungsgericht Indikatoren der Periode 01.01.2013 bis 31.12.2013

	Erledic	Erlediaunasauotienten	ienten		Erlediaun	Erledigungsdauern	
Verfahren	EQ1	EQ2	EQ3	0-3M	0-6M	0-12M	0-24M
Invalidenversicherung	0.23	0.67	0.87	14%	24%	47%	%86
Unfallversicherung	0.22	0.77	0.77	18%	24%	48%	%06
Arbeitslosenversicherung	0.40	1.00	1.02	20%	35%	29%	100%
übrige Verfahren	0.28	0.80	0.97	78%	35%	28%	%86

EQ 1: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit, maximal 1)

EQ 2: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle, maximal 1)

EQ 3: Total erledigt / Neuzugang :>1 Pendenzenabbau, <1 Vergrösserung der Pendenzen)

Erledigungsdauer: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle



Obergericht

II. Bericht über die Geschäftsführung der Amtschreibereien

1. Grundbuch- und Erbschaftsämter

Das Amtschreiberei-Inspektorat hat im Berichtsjahr in allen Amtschreibereien je eine Inspektion durchgeführt. Schwerpunkte der Inspektionen waren die Prüfung der Bereinigungen von Dienstbarkeiten, Vor- und Anmerkungen und Grundpfandrechten in Parzellierungs- und Vereinigungsurkunden, die Prüfung der Grundbucheintragungen von externen Grundbuchbelegen sowie die inhaltliche Prüfung von Erbschaftsinventaren.

Das Inspektorat stellt fest, dass die Amtschreibereien insgesamt ihre Arbeit in hochstehender Qualität erledigen. Die Urkunden sind sauber und einwandfrei abgefasst.

Im Berichtsjahr hat das Amtschreiberei-Inspektorat im Rahmen seiner fachlichen Aufsicht über die Amtschreibereien eine Fachkonferenz mit den Amtschreibern und den Amtschreiberei-Notaren durchgeführt. Die fachliche Kompetenz der Angestellten der Amtschreibereien wurde mit deren regen Teilnahme an einem Fachseminar in Grundbuchrecht gefördert. Zahlreich waren wiederum die erteilten Auskünfte aus dem Notariats-, Erb- und Grundbuchrecht.

Das Amtschreiberei-Inspektorat bediente die Amtschreibereien im Berichtsjahr mit der Instruktion «Die Errichtung eines öffentlichen Inventars».

Handänderungen

Im Berichtsjahr wurden 3'439 Handänderungsverträge (Vorjahr 3'769) abgeschlossen. Die Summe der beurkundeten Kaufpreise erreichte 1,9 Milliarden Franken (Vorjahr 2,15 Milliarden Franken).

Erbschaftsinventare

Im Berichtsjahr wurden total 1'811 Erbschaftsinventare (Vorjahr 1'823) erledigt.

Beschwerden

Gegen Anordnungen der Amtschreiber sind wie im Vorjahr 8 Beschwerden eingereicht worden. Auf 5 Beschwerden konnte nicht eingetreten werden, eine wurde gutgeheissen und eine abgewiesen. Ein Verfahren betreffend Absetzung eines Willensvollstreckers war am Ende des Berichtsjahres noch hängig.

Oeffentliche Urkunden, Erbschaftsinventare

				Öffentliche Urkunden	rkunden				
		Grundbuc	Grundbuchgeschäfte			Übrige Urkunden	rkunden		Erbschafts-
Amtschreiberei	Handän	Handänderungen	Pfandver- träge	Dienstbarkeiten u.a. Rechtsge- schäfte	Erbverträge, Eheverträge rechtliche Testamente	Eheverträge	gesellschafts- rechtliche Urkunden	weitere Urkunden	Teilungen, usw.
	Anzahl	Total Kauf- preis Mio. Fr.	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Region Solothurn	1164	642	1326	239	33	63	0	0	723
Filiale Grenchen-Bettlach	216	195	204	54	2	11	0	0	165
Thal-Gäu	521	313	664	136	10	6	0	0	205
Olten-Gösgen	086	538	1099	226	10	59	0	0	514
Dorneck	312	138	331	78	12	12	0	1	106
Thierstein	246	78	244	45	13	13	0	1	86
Total 2013	3439	1904	3868	778	83	137	0	7	1811
Total 2012	3769	2149	4188	741	99	165	2	2	1823

Grundbucheintragungen, Handänderungen

		Anzahl Grundbucheintragungen ¹⁾	heintragungen ¹⁾		Handänderungen
Afficacii elberei	Anfangsbestand	Neueintragungen	Löschung	Endbestand	Anzahl
Region Solothurn	172'235	3'831	2'386	173'680	4'196
Filiale Grenchen-Bettlach	32'408	692	928	32'249	762
Thal-Gäu	62,005	1'874	1'132	62'747	1'625
Olten-Gösgen	131'518	3'022	1'582	132'958	3,369
Dorneck	40'364	1'317	1'109	40'572	1'331
Thierstein	32'712	797	553	32,656	991
Total 2013	471'242	11'580	069.2	475'132	12'304
Total 2012	466'404	13'077	8'239	471'242	12'692

¹⁾ An- und Vormerkungen, Dienstbarkeiten, Grundlasten, Grundpfandrechte, Messurkunden, Stockwerkeigentum, Miteigentum, subj.dingl. Verbindungen

Grundstücke, Pfandbelastung

		Grund	Grundstücke			Pfandb	Pfandbelastung	
Amtschreiberei	Anfangsbe- stand	Eröffnung	Löschung	Endbestand	Anfangsbe- stand Mio. Fr.	-/+	Veränderung Mio. Fr.	/eränderung Endbestand Mio. Fr. Mio. Fr.
Region Solothurn	51,605	1,001	794	51'812	15'454	+	515	15'969
Filiale Grenchen- Bettlach	8'452	136	32	8'556	3'040	+	140	3'180
Thal-Gäu	19'985	704	253	20'436	6'377	+	236	6'613
Olten-Gösgen	41'579	1,000	181	42'398	12'886	+	386	13'272
Dorneck	24'296	231	736	23'791	4,049	+	115	4'164
Thierstein	17'164	291	93	17'362	2'443	+	62	2,205
Total 2013	163'081	3'363	2,089	164'355	44'249	+	1'454	45'703
Total 2012	162'886	2'014	1'819	163'081	42'976	+	1'273	44'249

2. Handelsregisteramt

Im Berichtsjahr wurden 5'171 Handelsregistereintragungen, d. h. 187 mehr als im Vorjahr (4'984), erfasst. Der Bestand der im Kanton registrierten Firmen erhöhte sich auf 13'880 (Vorjahr 13'767).

Beim Obergericht als kantonaler Aufsichtsbehörde über das Handelsregisterwesen wurden im Berichtsjahr 3 (Vorjahr 7) Verfahren anhängig gemacht. Ein Verfahren wurde zurückgezogen. Eine Beschwerde wurde abgewiesen und eine Einsprache gegen eine amtliche Löschung wurde gutgeheissen.

	Anzahl vollzoger, Eintragungen, Änderungen, Löschu	5'171	5'171	4,384
	Total Firmen	13'880	13'880	13'767
	rilialen susländischer nemdenretnU	33	33	32
	Filialen schweizerischer nemdenretn	309	309	305
irmen	nəgnuttitZ	431	431	436
agenen F	9ni∋₁9V	95	95	97
Zahl der am 31. Dezember eingetragenen Firmen	nətlstrnA	12	12	12
Dezembe	nəttahsznassonað	318	318	336
er am 31.	Натэ	3'789	3,789	3'584
Zahl de	Aktienge- sellschaften	3'973	3'973	3,906
	Kommanditge- sellschaften	63	63	73
	Kollektivge- sellschaften	343	343	358
	Einzelfirmen	4'514	4'514	4'628
		Kantonales Han- delsregisteramt	Total 2013	Total 2012

3. Schuldbetreibungsämter und Konkursamt

A. Bericht über die Geschäftsführung der Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs

Im Berichtsjahr betrug die Zahl der Neueingänge 139 (Vorjahr 141). Mit den Übertragungen aus dem Vorjahr waren insgesamt 150 (165) Geschäfte anhängig. Davon konnten 133 (154) erledigt werden, nämlich:

Geschäftsart	2012	2013
Beschwerden (Art. 17 SchKG)	136	113
Diverses	18	20
Total	154	133

Von den 113 erledigten Beschwerden wurden 19 (Vorjahr 15) ganz oder teilweise gutgeheissen und 40 (Vorjahr 63) abgewiesen. 54 Fälle (Vorjahr 58) wurden anderweitig erledigt (Nichteintreten, Rückzug, Gegenstandslosigkeit).

Neun Beschwerden wurden im Berichtsjahr an das Bundesgericht weitergezogen. Das Bundesgericht hiess eine Beschwerde gut und wies zwei Beschwerden ab. Auf fünf Beschwerden trat es nicht ein. Eine Beschwerde wurde abgeschrieben.

Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs Geschäftsstatistik der Periode 01.01.2013 bis 31.12.2013

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Beschwerden	10	116	126	113	54	40	6	10	13
Übrige Geschäfte	1	23	24	20	17	ж	0	0	4
Total 2013	11	139	150	133	71	43	6	10	17
Total Vorjahr	24	141	165	154	70	69	5	10	11

Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs Indikatoren der Periode 01.01.2013 bis 31.12.2013

	Erledig	Jungsquot	ienten		Erledigun	gsdauern	
Verfahren	EQ1	EQ2	EQ3	ME-0	M9-0	0-12M	0-24M
Beschwerden	0.89	1.00	0.97	%96	100%		

EQ 1: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit, maximal 1)

EQ 2: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle, maximal 1)

EQ 3: Total erledigt / Neuzugang : >1 Pendenzenabbau, <1 Vergrösserung der Pendenzen)

Erledigungsdauer: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

B. Bericht der Aufsichtsbehörde über die Geschäftsführung der Betreibungsämter und des Konkursamtes

Das Amtschreiberei-Inspektorat hat im Berichtsjahr in allen Betreibungsämtern je eine Inspektion durchgeführt. Schwerpunkt der Inspektionen war die Prüfung der Pfändungsvollzüge.

Das Konkursamt wurde ebenfalls einmal inspiziert. Überprüft wurden einige ausgewählte Konkursverfahren.

Das Inspektorat stellt fest, dass die Betreibungsämter und das Konkursamt ihre Arbeit in hochstehender Qualität erledigen.

Im Berichtsjahr hat das Amtschreiberei-Inspektorat zur Förderung der fachlichen Kompetenz der Angestellten der Betreibungsämter ein Fachseminar in Schuldbetreibungsrecht durchgeführt.

Zahlreich waren wiederum die erteilten Auskünfte aus dem Schuldbetreibungs- und Konkursrecht.

Die Betreibungsämter fertigten gegenüber dem Vorjahr 1'383 mehr Zahlungsbefehle aus, nämlich insgesamt 107'573 (Vorjahr 106'190). Die Anzahl der Pfändungen reduzierte sich auf 61'179 (Vorjahr 62'494) und diejenige der Verwertungen auf 27'835 (Vorjahr 28'529).

Es wurden 10 Konkurse mehr eröffnet, was zu 440 neuen Verfahren (Vorjahr 430) führte. 456 Verfahren (Vorjahr 437) konnten im Geschäftsjahr abgeschlossen werden. Die gesamten Verluste aus Betreibungs- und Konkursverfahren erreichten eine Summe von 238 (Vorjahr 218) Millionen Franken.

Betreibungen

:	Zahlungsbefehle	Pfändungen	Verwertungen	Konkursan- drohungen	Arreste / Retentionen	Verluste	ıste
Betreibungsämter	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl Verlustscheine	Total Mio. Fr.
Region Solothurn	35,938	19'932	10'177	209	33	14'463	42
Filiale Grenchen-Bettlach	12'609	8,070	4,008	147	15	6,329	15
Thal-Gäu	15'385	9'129	4'142	231	26	7'321	20
Olten - Gösgen	33'579	18'696	7'519	572	23	15'548	42
Dorneck	5'486	2,685	1'213	124	8	2'536	7
Thierstein	4'576	2,670	9//	50	3	2,172	9
Total 2013	107'573	61,179	27'835	1'731	108	48'369	132
Total 2012	106'190	62,494	28,259	1'836	71	48'901	120

Konkurse, Nachlassverträge

Konkurse Konkurse Nachlassverträge	durchgeführte Verfahren	durch Konkursamt	Anzahl	0	0	0
		durch ausseramtliche Sachwalter	Anzahl	0	0	0
	Verluste	9ni9d2stsul19V	Total	106	106	86
	Verl		Anzahl	3290	3290	3131
	Erledigte Konkursverfahren	lsfoT	Anzahl	456	456	437
		durch Konkursamt	Anzahl	191	191	189
		durch ausseramtliche Konkursverwaltung	Anzahl	-	-	0
		\ pnudədhdA pnullətzni3	Anzahl	264	264	248
	Konkurseröffnungen	lsfoT	Anzahl	440	440	430
		ausgeschlagene Erbschaften	Anzahl	187	187	175
		Verfahren nach Art. RO d1£7	Anzahl	29	29	25
		auf Begehren Schuldner (Insolvenzen)	Anzahl	45	45	50
		auf Begehren Gläubiger	Anzahl	179	179	180
				Kantonales Konkursamt	Total 2013	Total 2012

Berichterstatter

Gerichtsverwaltung Gerichtsverwaltungskommission
Obergericht Allgemeines Obergerichtspräsident Marcel Kamber
Zivilrechtspflege Obergerichtspräsident Marcel Kamber

Oberrichter Beat Frey

Strafrechtspflege Obergerichtspräsident Marcel Kamber

Oberrichter Hans-Peter Marti

Beschwerdekammer Oberrichterin Marianne Jeger

Haftgericht Leitende Haftrichterin Barbara Steiner

Amtschreibereien Oberrichterin Marianne Jeger
Handelsregister Oberrichterin Marianne Jeger
Aufsichtsbehörde SchKG Oberrichter Daniel Kiefer
Verwaltungsrechtspflege Oberrichter Beat Stöckli
Kantonales Steuergericht Präsident Dr. Thomas A. Müller

Kantonale Schätzungskommission Präsident Martin Frey

(a ' base see a ' b

Versicherungsgericht Oberrichter Thomas Flückiger Grundsätzliche Entscheide SOG Oberrichter Daniel Kiefer

Solothurn, 3. März 2014

Im Namen der Gerichtsverwaltungskommission Der Obergerichtspräsident: Marcel Kamber

Der Gerichtsverwalter: Roman Staub

Gerichtsverwaltung

4502 Solothurn

zu beziehen bei:

Drucksachenverwaltung/ Lehrmittelverlag Dammstrasse 21 4502 Solothurn Telefon 032 627 22 22 Telefax 032 627 22 23 kdlv@sk.so.ch www.lehrmittel-ch.ch